

# WÖRGL STADTMAGAZIN

[www.woergl.at](http://www.woergl.at)

FAKTEN • WISSENSWERTES • STORIES • ALLES ÜBER WÖRGL

## AUF ZUR TOUR Tirolerland



### CULTICAL - RUSTICAL - THEATER

- 6-7** Interview des Monats
- 10-11** Top gestylt im M4
- 22** Auf zur Tour - Tiroler Land
- 32-33** Komma-News

**WÖRGL**  
STADTGEMEINDE

## Liebe Wörglerin! Lieber Wörgler! Liebe Nachbarn und Freunde unserer Stadt!



Foto: Ascher

**„Wörgl ist unsere Energie“, hat der Gemeinderat beschlossen und dabei das stolze und schöne Ziel formuliert, die Stadt bis 2025 energieautark zu machen. Dieser Satz lässt aufhören! Er bedeutet nämlich viel mehr, als dass Wörgl seinen Energiebedarf künftig nachhaltig selber produziert.**

Gleich beim ersten Hören strömt einem schon ein erkleckliches Maß an Selbstbewusstsein aus diesen Worten entgegen. Denn egal, ob man es als realistisch oder utopisch ansehen mag, dass es Wörgl mit den zahlreichen vorgesehenen Maßnahmen tatsächlich schafft, in 15 Jahren mehr Energie zu erzeugen als selber zu verbrauchen, ist es ein Weg geradewegs in die Sonne, den wir gemeinsam eingeschlagen haben. Und der Weg ist das Ziel, heißt es zu Recht, denn es ist allemal besser, aufrechten Hauptes forsch voranschreitend einer guten Sache immer näher zu kommen, als zögerlich am gleichen Ort zu verharren, weil man fürchtet, ohnehin nie anzukommen.

Wenn man über den Satz ein wenig nachdenkt, geht er aber noch viel tiefer als bis zum „Es gibt viel zu tun – packen wir’s an!“ Er ist ein Commitment, ein Bekenntnis, eine Eigendefinition unserer städtischen Gemeinschaft, die den Blick auf eine ungeahnte Kraft freimacht. Wörgl ist nicht nur eine Stadt, ein aufstrebender Flecken im Unterinntal, eine bunte Ansammlung von Betrieben, Vereinen und Menschen – nein, Wörgl ist Energie, unsere Energie! Energie ist physikalisch gesehen etwas Universelles, das sich nie verbrauchen sondern nur von einer Form in die andere umwandeln kann. Energie ist der Inbegriff der positiven Veränderung, des zielgerichteten Ausschreitens durch die Zeiten. Seit Albert Einstein wissen wir, dass sogar jede Materie, jeder Gegenstand letztendlich reine Energie ist, und das gilt selbstverständlich auch für uns Menschen. Wir HABEN also nicht Energie – gefühlsmäßig mal mehr, mal weniger – sondern wir SIND Energie, wir alle gemeinsam, wir – die Stadt Wörgl!

Nun höre ich die Bremser und Kleingeister schon deklamieren: „Das stimmt nicht. Wörgl hat so viele Probleme bei Verkehr, Integration, sozialer Absicherung, usw. Wir brauchen keine Energie und keine Zukunftsvisionen sondern Maßnahmen hier und Maßnahmen da.“ Und genau die sind es, die an der Kreuzung stehen bleiben, das Ziel aus den Augen verlieren und letztendlich nichts weiterbringen. Wörgl ist Energie! Welche Stadt könnte das

ehrlischer von sich behaupten? Wörgl prägt ein ungebrochenes Wachstum seit 150 Jahren. Und dieses Wachstum war beileibe nicht nur quantitativ. Unser Bildungs-, Kultur-, Sport-, Sozial-, Versorgungs- und Freizeitangebot hält jeden qualitativen Vergleich aus. Wörgl hat dabei eine Dynamik entwickelt wie nur wenige andere Gemeinden. Die Stadt definiert sich ganz klar aus ihrer Veränderung, aus dem Weg, den sie geht, und nicht aus dem Ort, an dem sie gerade steht. Während vergleichbare Städte seit Jahrhunderten als solche existieren, hat sich Wörgl vom kleinen Dorf zum prosperierenden Zentralraum entwickelt und dabei Chancen und Herausforderungen genutzt, Anpassungs- und Entwicklungsprozesse mutig bewältigt und eigene Werte und Lösungen entwickelt. Wörgl war und ist das regionale Zentrum, das vorangeht, über den Tellerrand blickt, Neues ausprobiert, Verantwortung übernimmt. Immer wieder sind wir Vorreiter und Pioniere, die Wege einschlagen, denen später andere folgen. Wörgl definiert sich nicht durch ein einheitliches historisches Stadtbild sondern durch ein architektonisches Panoptikum der letzten hundert Jahre, durch in Stadtbild gegossene Energie. Wörgl ist Veränderung, nicht Status, Wörgl ist Weg, nicht Standort! Aufgabe der Stadtführung ist es nun nicht, die Wörgler Energie zu entfesseln. Das ist längst geschehen. Heute liegt es in unserer Verantwortung, diese Kraft zu bündeln und gemeinsam auszurichten, das breite Bewusstsein dafür zu schärfen, dass sie vorhanden ist und für Gutes genutzt werden kann. Wir müssen jedem Mitbürger und jeder Mitbürgerin die Verantwortung vor Augen führen, die mit diesem Geschenk verbunden ist, damit Wörgl als Ganzes verantwortungsvoll und beispielgebend damit umgehen kann.

Für mich persönlich ist Wörgl deshalb nichts weniger als die Energiemetropole Tirols! Und ich sehe das neben einem Quäntchen Stolz vor allem als Aufgabe mit großer Verantwortung. Viele Augen sind auf uns gerichtet. Eine Stadt, welche die Möglichkeit der positiven Veränderung zum nachhaltigen Nutzen ihrer Bürger besitzt, hat auch die Pflicht, diese zu nutzen, und sich der Bewertung künftiger Generationen zu stellen. Helfen wir zusammen, damit wir diese Bewertung nicht fürchten müssen!

**Ihr Bürgermeister**  
**Arno Abler**  
**a.abler@stadt.woergl.at**

### IMPRESSUM

#### Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Wörgl,  
Bgm. Arno Abler  
**Ansprechpartner:**  
Sabine Seiwald, Stadtamt  
Wörgl, Tel.: 05332/7826-151

#### Medieninhaber

und Verleger:  
Tiroler Bezirksblätter  
(Inntal-Verlags-GmbH)

#### Anzeigenverkauf:

Gunther Sternagl  
Manfred Gründler  
Tel.: 05372/64319

#### Redaktion:

Werner Martin

#### Produktion:

Werner Wundara

#### Druck:

Athesia

#### Auflage: 20.000 Stk.

#### Erscheint monatlich in:

Wörgl, Söll, Wildschönau,  
Angath, Angerberg, Kundl,  
Kirchbichl, Hopfgarten, Itter,  
Bad Häring, Mariastein,  
Brixlegg, Kramsach,  
Reith i. A., Rattenberg,  
Breitenbach.

# Kulturpreis der Stadt Wörgl

In Wörgl wird alle fünf Jahre der Kulturpreis der Stadtgemeinde vergeben. Eine Würdigung für Vereine, Organisationen und Einzelpersonen, die sich im Hinblick auf Kunst und Kultur besonders verdient gemacht haben. Zusätzlich gibt's einen Jugendförderpreis und einen Kulturehrenpreis.

Am 27. Februar wurden die Preisträger im Veranstaltungszentrum Komma verkündet und die Trophäen ausgehändigt. Gesiegt haben: In der Kategorie Architektur die Tatanka Architekten **Pöschl**, Thum, Bleser für den MPPreis in der Salzburger Straße; in der Kategorie Kunst und Literatur **Hannes Dabernig** für die Fotos im Buch „Wörgl - eine Stadt im Porträt“; in

der Kategorie Kinder- und Jugendkultur die **Academia Vocalis und die Kinder der Kinderoper** „Das Dschungelbuch“; in der Kategorie Film und Theater **Wolfgang Niedermayer** für seine Leistung in der Titelrolle des Theaterstücks „Unterguggenberger“; in der Kategorie Musik der Lehrer an der LMS Wörgl, **Josef Rangger**; in der Kategorie Kulturveranstalter der **Verein Wörgler Musikantenhoagascht** für sein 20-jähriges Wirken. Der Jugendförderpreis in Höhe von 500,- Euro ging an **Christian Spitzenstätter**, Klarinette und Saxophon. Höhepunkt des Abends war die Verleihung des Kulturehrenpreises der Stadt für sein jahrzehntelanges

künstlerisches Wirken an VS-Dir. i. R. **Arno Kecht**, Mitbegründer des Tiroler Motettenchors der Stadt

Wörgl, Leiter des Bruckhäusler Kirchenchores und des Frauensingskreises.

**Die Stadt Wörgl bedankt sich besonders bei folgenden Sponsoren:**



Fotos (alle): Martin



Unsere Bilder zeigen die Preisträger Hannes Dabernig, Sepp Rangger, Wolfgang Pöschl, OSR Wolfgang Niedermayer, Christian Spitzenstätter mit den Gratulanten (v. li. oben): Kulturstadtrat Hannes Mallaun, LMS-Wörgl/Umgebung-Leiter Mag. Hannes Puchleitner, GR DI Bettina Müller, Bgm. Arno Ablers sowie Kultur-Landesrätin Dr. Beate Palfrader und Armin Steiner.

Arno Kecht erhielt den Kulturehrenpreis der Stadt, die Academia Vocalis mit Kindern wurde für die Kinderoper „Das Dschungelbuch“ geehrt und der Verein Wörgler Musikantenhoagascht erhielt die Auszeichnung für sein 20-jähriges Wirken.

Foto: Unterguggenberger Institut



**GR Dr. Daniel Wibmer,**  
**Bürgermeisterliste**

Setzt man den Begriff Tourismus mit Urlaub gleich, dann ist Wörgl wohl keine vielbesuchte Destination. Dieser Urlaubsbegriff, der Bett und Frühstück in einer schönen Umgebung beinhaltet, ist jedoch längst überholt. Tourismus ist heute mehr. Es ist die „Gesamtheit aller Beziehungen und Erscheinungen, die sich aus Reise und Aufenthalt von Personen“ ergeben. Und bei dieser Betrachtungsweise gewinnt Wörgl als Mobilitätsknotenpunkt mit einem hervorragenden Angebot für die Freizeitgestaltung und Erholung, einem breiten Angebot an Wirtschafts- und Handelsbetrieben und einem vielfältigen Dienstleistungs- und Gastronomieangebot plötzlich große und überregionale Bedeutung.

Touristische Entwicklungen sind längst zumindest regional zu betrachten, und so weisen in einer Region unterschiedliche Gemeinden und Standorte unterschiedliche Kernkompetenzen auf. Wörgl wird beispielsweise nie im Übernachtungsranking eine große Rolle spielen, obwohl speziell in der Wintersaison die Auslastung sehr gut ist, dafür aber in Angeboten, welche die Umgebung einfach nicht bieten kann und auch nicht soll.

Das bisher nicht immer vorhandene Verständnis des Besinnens auf Kernkompetenzen, da es nicht Sinn macht, überall alles anzubieten und solche Strategien letztlich auch unfinanzierbar sind, tritt immer mehr in den Vordergrund. Hier wird die Rolle der Stadt Wörgl immer bedeutender. Das Fragezeichen zum Thema „Wörgl – Tourismusstadt“ ist daher mit einem Rufzeichen zu versehen! Und noch einen Grund gibt es, warum Wörgl ein fundamentaler Baustein des regionalen Tourismus ist. Die von Wörgler Betrieben in den regionalen Tourismus investierte Tourismusabgabe ist ein wesentlicher Motor für die gesamte Region. Ohne diese Beiträge wäre viel nicht umsetzbar.

Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei der Wörgler Wirtschaft sehr herzlich bedanken.



**StR Mike Pfeffer,**  
**SPÖ**

Foto: SPÖ

Wenn man an einem Winterwochenende am Wörgler Bahnhof die an- und abreisenden Menschen sieht, könnte man wirklich meinen, in einer Touristenmetropole angekommen zu sein. Bei genauerem Hinsehen fällt aber auf, dass Wörgl nur Zwischenstation auf dem Weg in den Urlaubsort ist. Was bietet also Wörgl als Tourismusstadt? Zahlreiche Übernachtungsmöglichkeiten werden angeboten. Vom 3\* Sterne Hotel, Privatzimmern, Ferienwohnungen bis zum Urlaub auf dem Bauernhof kann der Gast für seine persönlichen Bedürfnisse wählen. Dass der Tourismusverband mit der Wörgler Bahnhofstraße als längste Einkaufsstraße im Tiroler Unterland wirbt, ist bekannt. Doch was zeichnet eine Tourismusstadt aus? Man findet in und um Wörgl zahlreiche Wanderwege für Naturliebhaber. Mit der Möslalm gibt es einen sogenannten Hausberg, der leicht erreichbar ist, zudem bewirtschaftet wird und im Winter eine Rodelstrecke bietet. Ebenso kann man bei genügender Schneelage dem Langlauf, dem Eislaufen und sogar dem Skispringen fröhnen. Wer mehr an Kultur und Musik interessiert ist, der kann fast täglich im Komma Kabarettabende, Rockkonzerte oder Multivision-Vorträge besuchen. Als Alternative bietet sich das Wörgler Heimatmuseum an. Zahlreiche Ausstellungsstücke von der ersten Erwähnung Wörgls in der römischen Zeit bis zur Gegenwart sind hier ausgestellt. Mit dem City Center, der Bahnhofstraße und dem M4 bietet die Stadt zahlreiche Möglichkeiten shoppen zu gehen und diversen Gaumenfreuden zu fröhnen, wie natürlich auch in den zahlreichen Restaurants der Stadt. Im M4 bietet zudem das Cineplex-Kino mit seinen sechs Sälen vielfältiges Kinovergnügen. Wer es lieber feuchter hat, der ist natürlich in der Wörgler Wasserwelt – WAVE gut aufgehoben. Vom Wellenbecken bis zum Kinderbereich und den vielfältigsten Saunabereichen ist alles vorhanden. Die Entscheidung, Wörgl als Tourismusstadt zu bezeichnen, überlasse ich aber doch Ihnen, liebe Leser.



Foto: Pangrazzi

**GR Dr. Herbert Pertl,**  
**UFW - Unabhängiges Forum Wörgl**

Im Leitbild des Stadtmarketings wird Wörgl eine eindeutige Zentrumsfunktion für das touristische Gästepotential der gesamten Region zugestanden. Ob es sich nun um Shopping, Gastronomie, Kultur, Sport- und Freizeitaktivitäten handelt, Wörgl bietet in diesem Leitbild dem Gast Schlechtwetteralternativen! So weit so gut. Wörgl hat einiges zu bieten, könnte aber, auch wenn dies viele nicht gerne hören, noch in einigen touristischen Bereichen investieren. Gerade im Kongresstourismus gäbe es viele Möglichkeiten und ein großes Potential. Doch es fehlen bis dato eine dafür geeignete Hotellerie und Privatinvestoren, um dies umzusetzen. Geschweige denn von den zurzeit fehlenden finanziellen Möglichkeiten, innerhalb von Wörgl in ein geeignetes Veranstaltungs- und Kongresszentrum zu investieren. Es ist nur traurig, dass jede Kommune, ob fern oder nah, über einen Gemeindegemeinschaftssaal verfügt! Wenn überhaupt, wird es in Wörgl sicherlich wieder nur vollmundige Versprechen und peinliche, halbherzige Lösungen geben, die weder irgendeinem Veranstalter noch dem Heimischen, aber auch Gästepublikum zur Ehre reichen. Auch ohne erhebliche Investitionen könnte man Maßnahmen setzen, die die Urlaubsdestination Wörgl – für Alt und Jung – ein wenig attraktiver machen könnte. Die Fokussierung der Stadt als idealer Ausgangspunkt für Unternehmungen in die nahegelegenen und äußerst bekannten Fremdenverkehrsregionen (Brixental, Wildschönan, Leukental, Alpachtal, usw.) in Kombination mit der Infrastruktur einer Stadt (Shopping, Gastronomie, Kultur usw.) wäre eine Möglichkeit, andere, die eigenen – sehr wohl vorhandenen – Naherholungsgebiete (Lechner Wasserfall, Zauberwinkl, Hengersberg, Möslalm, usw.) sowie die Sport- und Freizeitangebote zu forcieren und professionell zu vermarkten! Dass Wörgl eine Einkaufsstadt ist, ist jedem klar. Schön wäre es aber, wenn anstatt des bekannten Slogans „Urlaub am Bauernhof“ es in Zukunft landauf und landab nur mehr heißen würde „Urlaub in Wörgl – die Stadt hat's“!???



**Richard Götz,  
Wörgler Grüne**

Foto: Privat

**T**agestourismus, Shoppingtourismus, Billigtourismus, Stau-Tourismus, schlechte-Luft-Tourismus, kaputte-Straßen-Tourismus? Neben-der-Autobahn-radeln-Tourismus?

### Wörgl-Tourismusstadt?

Man muss den Begriff Tourismus nur richtig definieren, und schon sind „Wir“ eine Tourismusstadt der Superlative - nicht im klassischen Sinn, aber immerhin.

Der erholungssuchende Gast wird um Wörgl einen weiten Bogen machen, wird Wörgl nur gezwungenermaßen besuchen (Anreise-Abreise) und froh sein, die Stadt wieder verlassen zu dürfen. Die Bewohner bemitleiden und daheim von seinen Stauerlebnissen in der Alpenstadt Wörgl berichten - oder so ähnlich.

Die Wörglerin, der Wörgler hingegen wird über eine fehlende Fußgängerzone, über geschlossene und desolate Wanderwege, rasant enger werdende Erholungsräume und beängstigend hohe Luftschadstoffwerte klagen.

Türmebauende Investoren werden die Immobilienpreise weiter in die Höhe treiben, Discounter und Handelsriesen wertvolles Bauland mit Riesenparkplätzen zupflastern.

Das Millionengrab Wave wird dem Steuerzahler hart verdientes Geld abverlangen und allen, die keine Saunafans sind, wenig Freude bereiten.

Stadtmarketing und Tourismusverband werden sich aufopfernd um die Innenstadt und deren Sehenswürdigkeiten kümmern.

Und das Gerücht, „Wörgl-Tourismusstadt“, wird sich hartnäckig halten.



**NAbg. Carmen Gartelgruber  
FWL**

Foto: Hofer, Innsbruck

**W**örgl verfügt über zahlreiche tüchtige Wirtschaftsbetriebe, leider ist der landesweit wichtigste Wirtschaftszweig, der Tourismus, in unserer Stadt nur wenig ausgeprägt. Seit Jahren wurde erfolgreich versucht, Wörgl als Einkaufsstadt zu etablieren, dabei blieben Anstrengungen, Wörgl touristisch zu positionieren, weitgehend aus.

Sogar auf der Homepage des Tourismusverbandes wird Wörgl als Einkaufsstadt angepriesen. Die wenigen Winteraktivitäten wie Rodeln, Winterwandern, Langlaufen, etc. wirken spärlich. Einzig die Wörgler Wasserwelt mit Erlebnisbad und Saunawelten könnte man als touristisches „Zugpferd“ bezeichnen. Für den dort angepriesenen dynamischen Aktiv-Urlaub in Wörgl muss Sommer wie Winter auf die umliegenden Gemeinden verwiesen werden.

Um auf die Frage zurückzukommen, muss ich antworten: Nein, Wörgl ist keine Tourismusstadt! Wir profitieren vom Tourismus in der Ferienregion, weil die Gäste bei uns - gerade bei schlechtem Wetter - ein Ausweichprogramm vorfinden. Das merken wir dann auch am Verkehr.

Wörgl hat aber durchaus Potential, auch mehr touristisch zu punkten. Vielleicht kann der geplante Tyrol-Tower hier einen neuen Impuls setzen, unsere Heimatstadt für Gäste aus nah und fern attraktiver zu machen!

## Zum Gedenken an Walter Kendlbacher

**A**m 18. März verstarb nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 81 Jahren Wörgls langjähriger Gemeinderat und Ehrenzeichenträger Walter Kendlbacher. Die Gedenkfeier für die Opfer des Faschismus 1934 heuer im Februar war eine seiner letzten öffentlichen Auftritte gewesen. Walter Kendlbacher ist im Oktober letzten Jahres mit dem Ehrenzeichen der Stadt Wörgl ausgezeichnet worden. Er gehörte von 1974 bis 1986, 12 Jahre dem Wörgler Gemeinderat an, war von 1974 bis 1980 im Kultur-, Schul- und Sportausschuss tätig und von 1980 bis 1986 Mitglied im Ausschuss für Bauangelegenheiten, Stadt- und Verkehrsplanung und im Kulturausschuss. Zudem war der Verstorbene 20 Jahre lang Personalvertreter der Gemeindebediensteten in seiner Heimatstadt Wörgl, wo er von 1958 bis 1986 als Stadtpolizist gearbeitet hatte. Walter Kendlbacher gehörte 50 Jahre lang der sozialdemokratischen Bewegung an. Vergangenes Jahr ehrte ihn die SPO mit ihrer höchsten Auszeichnung, der Viktor Adler Plakette. Gattin Paula, die Söhne Walter und Herbert mit Familien haben einen herben Verlust zu tragen. Ihr Ehemann, Vater und bester Opa wurde am 20. März auf dem Friedhof Süd in Wörgl zur letzten Ruhe verabschiedet. Die Stadt wird Walter Kendlbacher ehrend in Erinnerung behalten.



# Menschen aus Wörgl

## Interview mit Frau Mag. Monika Schweitzer von der Firma Gruber Antrieb GmbH & Co KG

**Seit wann gibt es die Firma Gruber Antrieb GmbH & Co KG in Wörgl und wie hat alles begonnen?**

Der Tiroler Hobbysportler Gruber hat auf seinen Bergradtouren seine Kinder im Fahrradanhänger mitgenommen und ist mit dem Rad und der Ausrüstung im Anhänger zu den Ausgangspunkten seiner Schitouren gefahren. Dabei entstand der Wunsch, Fahrräder mit einem unsichtbaren Ultraleicht-Unterstützungsmotor auszustatten. Es wurde ein Prototyp gebaut und da-

mit der Businessplanwettbewerb „Adventure X“ gewonnen.

Dies beflügelte uns, eine Firma zu gründen, meinen Vater, mit 50 % als Investor einzusteigen und mich, die Geschäftsführung zu übernehmen. Wir waren dann ein Jahr in Innsbruck, bis der Platz zu eng wurde und wir im Jänner 2007 nach Wörgl übersiedelten. Hier haben wir nun Werkstatt und Büro unter einem Dach. Die Erfinder wollten zwar überhaupt nicht weg von Innsbruck, ich bin aber überzeugt, dass Wörgl für uns

### Persönlichkeitsfragen an Frau Mag. Monika Schweitzer

**Wie heißt dein Lieblingsbuch?**

Happy ohne Ende von Shari Low

**Wie heißt dein Lieblingsfilm?**

Wer früher stirbt ist länger tot

**Wie würdest du dich kurz beschreiben?**

Hilfsbereit, ehrgeizig, ungeduldig und eigensinnig

**Geburtsjahr?**

1977

**Sternzeichen?**

Skorpion

**Lebensmotto:**

Genieße jeden Tag ausgiebig

**Hobbys:**

Rad fahren, Ski fahren, Musik und, und, und ...

**Lieblingspeise?**

Lasagne alla Mama

**Spielst du ein Instrument?**

Querflöte und Klavier

**Single oder bereits ver-**

**ben?**

Glücklich vergeben

**Was wünschst du dir für die Zukunft?**

Gesundheit und Zufriedenheit

**Wenn du eine fremde Person triffst, worauf achtest du als Erstes?**

Auf ein freundliches, offenes und natürliches Auftreten

**Wenn du im Lotto gewinnen würdest, welchen Wunsch erfüllst du dir als Erstes?**

Internationale Fernsehwerbung für unseren GRUBER Assist und ein Häuschen im Grünen

**Einen Tag als Bürgermeister - was würdest du in Wörgl verändern?**

Umfahrungslösung bzw. keine Vignettenpflicht zw. West und Ost, damit ich nicht immer nach Hause stauen muss!

**Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten?**

Hilfsbereitschaft, Optimismus und gute Laune



Foto: Seiwald

der perfekte Standort ist. Auch für unsere Kunden, da wir durch die Verkehrsanbindungen leicht zu erreichen und auch genügend Parkplätze vorhanden sind.

**Es handelt sich also um eine Erfindung aus Tirol?**

Ja genau. Es handelt sich sogar um eine Weltneuheit, die es so nicht noch einmal gibt. Die Innovation stammt aus Tirol - produziert und vertrieben wird der Unterstützungsmotor hier in Wörgl.

**Welche Produkte werden hergestellt bzw. vertrieben?**

Der Motor und das Getriebe werden zugekauft. Den Rest machen wir selber. Wir konstruieren die einzelnen Teile und lassen sie, so gut es geht, auch in Tirol fertigen. Wir bauen dann alles zu einer Antriebseinheit zusammen und verbauen diese in die Fahrräder der Kunden bzw. in unsere eigenen Fahrräder, die dann als Komplettfahrräder zum Verkauf angeboten werden. Mit dem Unterstützungsmotor hat man weiterhin ein sportliches Fahrrad, bei dem man sel-

ber treten muss bzw. kann. Wird es einem zu anstrengend, kann man den ultraleichten Motor ausschalten und wird sanft angeschoben, speziell steil bergauf eine super Unterstützung!

Das ist auch der große Unterschied zu einem Elektrofahrrad, das viel zu schwer ist, um längere Bergauffahrten zu absolvieren und auch nicht mehr wie ein sportliches Fahrrad aussieht. Nutznießer unseres Ultraleichtantriebes sind Personen, die zu wenig Zeit zum Trainieren haben, mit ihrem Partner mithalten wollen (unterschiedliche Leistungsniveaus) und Personen, die medizinisch kontrollierbares Training im Freien absolvieren wollen.

**Kann man die Geschwindigkeit regeln?**

Es gibt keinen Gasgriff. Unser Motor ist drehzahl geregelt. Man kann ihn programmieren, indem man sich auf das Rad setzt, in die Pedale tritt und die Einschalttaste 5 Sekunden gedrückt hält. Somit speichert der Motor die gewünschte Drehzahl und regelt immer auf die für mich optimale Trittfre-

quenz.

**Welche neuen Produkte bietet ihr an?**

Wir haben in Österreich den Exklusivvertrieb für Komfortfahrräder der Marke Campus dazubekommen, bei denen man den Unterstützungsmotor auch nachrüsten kann. Seit neuestem ergänzen auch klassische Elektrofahrräder unsere Produktpalette.

Aus diesem Grund findet am 17. und 18. April 2009 hier in der Brixentalerstraße ein Tag der offenen Tür statt, wo wir den Besuchern unsere Produkte präsentieren. Dazu sind alle Einheimischen, speziell die Wörgler, herzlich eingeladen.

**Wie schaut ein Arbeitstag von dir aus?**

Mein idealer Arbeitstag beginnt mit einer Trainingseinheit im Fitnessstudio. Ab 8:30 Uhr checke ich meine E-Mails, beantworte Kundenanfragen, organisiere die verschiedensten Messen und Marketingaktivitäten. Zudem muss alles für die neue Serie eingekauft und regelmäßig Tests bei den Akkus und Motoren durchgeführt werden.

**Nutzt du selbst auch den Unterstützungsmotor?**

Ja natürlich. Ich bin immer schon sehr gerne Fahrrad gefahren. Wenn mich meine Freunde, die konditionell besser drauf sind als ich, zu einer großen Bergtour eingeladen haben, war ich weniger begeistert. Mit unserem Motorwinzling kann ich jetzt endlich mithalten.

**Wie viele Kunden habt ihr ungefähr?**

Im ersten Jahr waren es 30, im 2. Jahr ca. 50 bis 60. Letztes Jahr 150 und heuer möchten wir 250 schaffen. Der Umsatz ist immer gestiegen, auch wenn's leider nicht so gelaufen ist, wie's im Businessplan geplant war. Wir sind aber trotzdem optimistisch und werden weiterhin an unserem Erfolg arbeiten.

**Seid ihr auch im gesundheitlichen Bereich tätig?**

Es gibt bereits Überlegungen in diese Richtung. Viele Menschen dürfen aufgrund einer Erkrankung ihren Körper nur bis zu einem bestimmten Pulswert belasten. Hierfür wäre angedacht, den Brustgurt mit dem Unterstützungsmotor zu koppeln und somit optimales Training zu gewährleisten, ohne ein gesundheitliches Risiko einzugehen. Derzeit suchen wir Ärzte und Partner, die dieses Projekt unterstützen. Technisch machbar ist es jedenfalls.

**Gibt es ein besonders prägendes Erlebnis in deinem Leben?**

Die erste Ausfahrt mit meinem Fahrrad samt Unterstützungsmotor, dank dem ich mit meinen Freunden mithalten kann und natürlich die Übernahme der Geschäftsführung sowie die Eröffnung der Firma. Es gibt einem sehr viel und der Aufwand lohnt sich.

**Vielen Dank für das nette Gespräch und weiterhin viel Erfolg und viel Freude bei der Arbeit!**





**meine frauenärztin**  
Dr. Maria Riedhart-Huter

**05332/72200**  
Giselastrasse 2, 6300 Wörgl  
Termine nach Vereinbarung

[www.meine-frauenaerztin.at](http://www.meine-frauenaerztin.at)

# Ein sicherer Hort für Ihr Geld



Speckbacher-  
Straße 4  
A-6300 Wörgl



Franz-Kranewitter-  
Straße 2  
A-6300 Wörgl

## 3,25%\*

### Goldenes Prämien Sparen

**Ansparen mit monatlichem Dauerauftrag**

max. € 2.500,- pro Quartal

Bitte beachten Sie: Bei Bedarf können Sie jederzeit Geld vom s Goldenen Prämien Sparen abheben. Dann wird Ihr Gesamtguthaben im Jahr der Behebung mit dem Basiszinssatz verzinst.

**Ihr Kundenbetreuer berät Sie gerne und eröffnet Ihr s Goldenes Prämien Sparen.**

\*) Die Verzinsung von 3,25 % setzt sich aus einem Bonuszinssatz (Prämie 2 %) und einem Basiszinssatz (1,25 %) zusammen. Die jährliche Anpassung des Basiszinssatzes erfolgt Ende Februar auf Basis der Veränderung der SMR Monatsdurchschnitte Februar lfd. Jahr und Vorjahr, kfm. Rundung auf 1/8%.

[www.sparkasse-kufstein.at](http://www.sparkasse-kufstein.at)



**SPARKASSE**  
in Wörgl

## Wörgls konsequenter Weg zur Energieunabhängigkeit

Im Frühjahr 2008 erfolgte der Startschuss für „Wörgl – unsere Energie“. Diese Initiative wird die Stadt Wörgl in den nächsten Jahrzehnten zentral begleiten und verändern. Zahlreiche weltweite und europäische Richtlinien, allen voran das viel diskutierte Kyoto-Protokoll, geben Emissions- und Klimaziele, Energieeffizienzziele und Ziele im Bereich der erneuerbaren Energien vor. Wörgl will aber mehr erreichen. Es geht vorrangig um die nachhaltige Steigerung der Lebensqualität im unmittelbaren Umfeld.

„Energie hat für mich eine multidimensionale Bedeutung. Einerseits verbinde ich damit alle Strategien und Maßnahmen zur Erreichung der Unabhängigkeit von fossiler Energie. Andererseits kann mit der eigenen fokussierten Energie alles erreicht werden, was man sich vornimmt. Ich bin beflügelt von dem Gedanken, dass sich die Energie der Wörglerinnen und Wörgler auf alle Bereiche in unserer Gemeinde ausdehnt. Mit dieser Einstellung können viele positive Veränderungen in unserer Stadt durchgeführt werden. So gesehen glaube ich, dass wir uns in Tirols Energiemetropole wiederfinden, weil wir uns gemeinsam ein Stück Lebensqualität zurückholen“, mit diesen Worten eröffnete BM Arno Abler die Pressekonferenz Ende März.

Damit „Wörgl – unsere Energie“ zum einmaligen Erfolg wird, sind alle Gemeindeglieder aufgerufen, sich mit ihrer Kraft und Kreativität daran zu beteiligen. „Wörgl – unsere Energie“ ist der Weg zur Unabhängigkeit von fremder bzw. fossiler Energie.

Für die Strategieentwicklung wurde ein interdisziplinäres Expertenteam engagiert. Für den fachlichen Teil zeichnet das Innsbrucker Kplus Zentrum AlpS verantwortlich, die Kommunikation und Bewusstseinsbildung

liegt in den Händen der Spectrum Werbeagentur.

In acht Arbeitspaketen wird die Energieunabhängigkeit detailliert geplant. Zuerst werden alle spezifischen Richtlinien erhoben, analysiert und gewichtet. „Best Practice“-Beispiele anderer Städte und Regionen werden Aufschluss geben, welche Maßnahmen erfolgreich umgesetzt wurden und wie sich diese auf die Bevölkerung und Umwelt ausgewirkt haben.

Bild: Stadtwerte Wörgl



**Eric Vuilliet (AlpS), Arno Abler, Helmuth Müller, Joseph P. Hauser (Spectrum WA), Michael Pfeffer vor dem Wahrzeichen für Energie-Unabhängigkeit.**

Im nächsten Schritt wird die aktuelle Energiesituation in Wörgl erhoben. Dabei ist die aktive Mitarbeit der Bevölkerung wünschenswert, denn je genauer das vorhandene Datenmaterial ist, desto besser kann die Ausgangssituation abgebildet werden. Darauf aufbauend werden Zukunftsszenarien ausgearbeitet, die den machbaren Einsatz von erneuerbarer Energie in allen möglichen Varianten inkl. Kosten und Auswirkungen in Wörgl beinhalten. Gerade die ständige Entwicklung spezifischer Technologien wird den Weg zur Unabhängigkeit ständig

beeinflussen. Die interdisziplinäre Betrachtungsweise und Beurteilung ist daher Grundlage für richtige Entscheidungen.

### Wie profitiert die Bevölkerung?

Sich dem Thema Energie zu widmen, heißt nicht, selbstlos für die Allgemeinheit da zu sein. Die Motivation ist der eigene Nutzen und das ist auch gut so. Speziell über die neue Homepage „Wörgl – unsere

### Wie profitiert die Wirtschaft?

Erfolgreiche Unternehmen arbeiten mit klaren Strukturen und Konzepten. Heute gehört dazu auch ein ergebnisorientiertes Energieeffizienzkonzept.

Neben dem Kostenvorteil profitieren Unternehmen zusätzlich vom Image, verantwortungsvoll zu handeln.

„Unternehmen in Wörgl sind sich ihrer Vorreiterrolle bewusst und werden diese Konzepte aktiv einfordern und umsetzen. Es wird nicht lange dauern bis die nachweisbare und nachhaltige Schonung von Ressourcen im Energiebereich Standard ist. Die Wörgler Unternehmen werden dabei einen Schritt voraus sein“ ist Helmuth Müller, GF der Stadtwerte, von der aktiven Beteiligung der Wirtschaft in Wörgl überzeugt

### Der Beitrag der Gemeinde und der gemeindenahen Betriebe

Die Gemeinde und gemeindenahen Unternehmen gehen mit gutem Beispiel voran.

Sie werden die Ersten sein, die energieeffizient in allen Bereichen agieren. Erste Aktivitäten in Übereinstimmung mit allen Mitarbeitern werden demnächst gestartet.

Wörgl wird mit voller Energie und Konsequenz an die Sache herangehen und sich in Tirol, aber auch national und über die Grenzen hinaus einen Namen machen. Wenn künftig andere Städte „Best Practice“-Recherchen durchführen, wird Wörgl dabei sein.

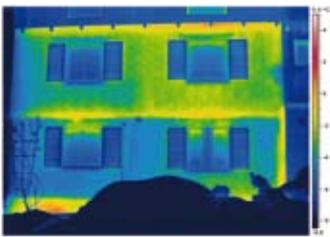
### Packen wir's an – es ist erreichbar.

Energie“ werden in Zukunft leicht verständliche Wege und Möglichkeiten des effizienten und günstigsten Energieeinsatzes aufgezeigt. So können künftig die am besten geeigneten Maßnahmen ausgesucht werden, versehen mit Berechnungen, wie man davon profitiert.

Nicht vergessen darf man dabei die positiven Nebeneffekte der höheren Lebensqualität und der Schonung der Umwelt. Ein gutes Gefühl.

Die Homepage wird bis spätestens Mitte Mai online sein.

## Infrarotbilder-Aktion ein voller Erfolg



Altbau sanierungsbedürftig.



Passivhaus,  
Planung DI Brigitte Fink.

Am 16. Februar startete wie geplant die Thermografieaktion der Stadtwerke Wörgl.

Ein Infrarot-Kamerawagen war fünf Tage in Wörgl und Umgebung unterwegs und hat Infrarotbilder von 124 Häusern gemacht. Die Analyse der Infrarotbilder zeigt die Schwachstellen der Häuser. Durch eine gezielte Sanierung der Gebäudehülle können bis zu 75% Heizkosten und

der Ausstoß von 13.000 kg CO<sub>2</sub> im Jahr eingespart werden. Neben einem finanziellen Vorteil wird auch eine erhebliche Wertsteigerung der Immobilie erreicht. Die hohe Teilnehmerzahl zeigt den Erfolg dieser Aktion.

Sollten Sie Interesse an der Sanierung Ihres Hauses haben, bieten die Stadtwerke Wörgl gerne kostenlose Energieberatungen an!

## Zertifizierte Photovoltaik-techniker bei den Stadtwerken



Die Photovoltaik-Spezialisten der Stadtwerke Wörgl Michael Strasser und Christian Eder (v.l.).

Die Mitarbeiter der Stadtwerke Wörgl Michael Strasser und Christian Eder sind zu zertifizierten Photovoltaik-Technikern und -Planern ausgebildet worden.

Die Ausbildung inkl. Abschlussprüfung wurde durch das Arsenal Research in Innsbruck durchgeführt. Die Bereicherung dieser Ausbildung ermöglicht es nun den Stadtwerken Wörgl, die gesamte Planung und Errichtung einer PV-Anlage vorzunehmen. Dazu gehören ebenso die Abstimmung der einzelnen Komponenten sowie die Berechnung des besten Wirkungsgrades der Anlage.

Durch die besonderen Kenntnisse der zertifizierten Mitarbeiter werden die Vorteile der erneuerbaren Energie aus Sonnenlicht noch transparenter.



Breitband mit Heimvorteil

# aktionsweb09

## Internet + Telefonie um € 19,90!

Jetzt nur  
**€ 19,90!**

Jetzt anmelden unter  
**050 6300 6300**

- Schnellstes Internet der Stadt
- Internet ohne Limit
- Keine Telekom Austria Grundgebühr bezahlen
- Bestehende Telefonnummer einfach mitnehmen
- Netzintern sogar kostenlos telefonieren
- Aktion gültig bis 04.06.2009



STADTWERKE  
**WÖRGL**

[www.woerglweb.at](http://www.woerglweb.at)

# TOP GESTYLT IM M4 - eine Aktion des SCW -



Top-motiviert geht es mit den M4-Gutscheinen zum Umstylen!

**Top-gestylt von Kopf-bis-Fuß: M4 verlorste Ganzkörper-Styling! Unter dem Motto „Du bist perfekt!“ verlorste das M4 Wörgl Anfang März eine Shoppingtour mit einer Kosmetik-, Farb- und Typberaterin inklusive Ganzkörperstyling. Das Interesse an dieser einmaligen Aktion war so groß, dass sie jetzt vom Verein SCW – Shopping City Wörgl fortgesetzt wird.**

Anfang März rief das M4 zum großen Styling-Gewinnspiel auf. Zu gewinnen gab es eine Shoppingtour mit einer Kosmetik-, Farb- und Typberaterin inklusive Ganzkörperstyling. Die Aktion fand großen Anklang bei den M4-

Kunden. Viele Damen und Herren wollten die Gelegenheit, einmal von Kopf bis Fuß typgerecht von einem Profi gestylt zu werden, genießen. Aus allen Einsendungen wurde schließlich Elisabeth Werlberger aus Wörgl gezogen. Am 16. März war die Mutter von zwei Söhnen mit der professionellen Kosmetik-, Farb- und Typberaterin Ulla Theussl im M4 schließlich auf Shoppingtour. Gemeinsam mit Frau Theussl wurden die passenden Kleidungsstücke, Schuhe, Accessoires, das perfekte Make-up sowie die vorteilhafteste Frisur ausgesucht und auch gleich umgesetzt. Im Rahmen eines Kennenlerngesprächs in der Konditorei Schermer wurde festgelegt, welchen Bedarf, welche Wünsche und Erwartungen

es seitens der Gewinnerin gibt und welches Styling zu ihrem Typ passt. Anschließend ging es los zum Shoppen. Die Einkaufstour startete bei Esprit, wo nach der Anprobe verschiedenster Teile ein T-Shirt in Gelb und ein Trenchcoat in Schokolade ausgewählt wurden. Bei Mode von Feucht wurde ein sandfarbender Anzug von

Mexx, der sowohl im sportiven als auch im eleganten Bereich getragen werden kann, sowie ein Glanz-Top in der Farbe Viola erstanden. Für sportiven Auftritt wanderte bei Feucht zudem ein brauner Gürtel mit Swarovski-Steinen verzierter Schließe sowie ein bunter Baumwoll-Sommerschal von Esprit - passend zum Trench-



Elisabeth Werlberger ist sehr zufrieden und glücklich mit ihrem neuen Look.

Fotos (alle): Hannes Dabernig

Frühlingserwachen!

## Kanalrohraktion!

Lieferung frei Haus!

**-50%**

auf Pipelife Liste, ab einem Wert von Euro 300,-



**GERHARD STEIXNER**

Installationen fürs Leben

A 6363 Westendorf, Mühlthal 12  
Tel.: 05334/2183, Mobil: 0664/532 1992  
e-mail: office@steixner.at



Gas • Heizung • Solar • 7 Sterne Bad | Der Tipp der Woche unter [www.steixner.at](http://www.steixner.at)

# - Shopping City Wörgl in Kooperation mit M4



Styling-Endspurt bei Friseur Klier.

coat – in das Sackerl. Bei Stiefelkönig wählten die beiden braune, etwas sportliche Sandaletten für den Tagesauftritt und elegante Pumps in Viola für elegante Anlässe aus. Abgerundet wurde das

neue Outfit mit Modeschmuck im „Ero-Look“ von Bijou Brigitte und einem großen City-Shopper mit Silberschließen und Fransen von Esprit. Passend zum sportlichen, natürlichen Typ der Kandidatin

griff Ursula Theussl bei Müller zu Puder, einem Lidschatten in Viola-Creme und einem Lipgloss in Nude-Tönen. Bei Friseur Klier genoss die zweifache Mutter schließlich noch das volle Wohlfühl-Paket für die Haare: waschen, pflegen und föhnen. Danach wurde die Wörg-

lerin von Ulla Theussl mit den bei Müller erstandenen Produkten auf einen natürlichen sportiven Typ geschminkt. Bei einem Drink und einem Abschlussgespräch in der Villa Masianco ließen die beiden den Tag noch einmal Revue passieren.

## TOP GESTYLT IN WÖRGL - Wanted!

### Wir suchen SIE!

Der Verein SCW – Shopping City Wörgl - führt die erfolgreiche „Vorher-Nachher“-Aktion des Stadtmarketings unter dem Motto: TOP GESTYLT IN WÖRGL heuer erstmals fort. Das City Center Wörgl sucht nun SIE! Sie sind alle herzlich eingeladen, bei der Styling-Aktion TOP GESTYLT IM CITY CENTER am 8. Mai 09 mitzumachen: ob Mann oder Frau, jung oder alt, groß oder klein, verrückt oder normal, dünn oder dick, brünett oder blond, mit oder ohne Sommersprossen...Also, bitte melden! – Wir freuen uns schon auf das Styling mit Ihnen!

Ihre Anfragen richten Sie bitte an: City Center Wörgl, Herr Franz Bode, Tel.: 05332/77957

# Erste Osterhasen-Bäckerei



Ob für den Palmsonntag die süßen Palmbrezeln, oder für das Osterwochenende feinste Briochehasen, Briochehennen, Marzipanosterhasen oder edle Präsente mit Pralinen - **alles wird in unserer Bäckerei unter Anleitung des Osterhasen höchstpersönlich hergestellt!** Die Osterzeit kommt in schnellen Schritten auf uns zu, und in der Bäckerei Mitterer arbeitet der Osterhase mit seinen fleißigen Helfern schon auf Hochtouren, um rechtzeitig zum Osterfest das Allerbeste für Klein und Groß bereit zu haben.

**Monatsbrote im April**  
– Bärlauchbrot  
– Frühlingbrot mit Spargel  
Vom Osterhasen empfohlen:  
Herrlich saftige Osterlämmer



Auf Ihren Besuch freut sich

**Bäckerei MITTERER**

6300 Wörgl  
Innsbrucker Straße 1  
Tel. 0 53 32 / 72 2 41

Ihr Holzofenbäcker

Im Jahr 2009 steht Wörgl unter dem Motto „Stadt der Werte“. Anlässlich des Gedenkjahres zu den Ereignissen im Jahre 1809 finden in unserer Stadt viele interessante Veranstaltungen statt. Für unser Rätsel sollte man also die Geschichte(n) kennen.... Viel Erfolg beim Rätseln!

## 1. In welchem Ort wurde Andreas Hofer geboren?

- A Im Grandhof bei Moos im Passeier
- B Im Landhof bei St. Martin im Passeier
- C Im Sandhof bei St. Leonhard in Passeier

Foto: Wikipedia



## 2. Gegen welche Truppen führte Andreas Hofer die Tiroler in den Befreiungskriegen von 1809 gleich dreimal zum Sieg?

- A Napoleon
- B Wilhelm I.
- C Wilhelm II.

Foto: Wikipedia



## 3. Unter welchem Namen gingen die Schlachten im April und Mai 1809 gegen die französisch-bayrischen Truppen in die Geschichte ein?

- A Bergisel-Schlacht(en)
- B Hafelekar-Schlacht(en)
- C Patscherkofel-Schlacht(en)

Foto: Wikipedia



## 4. Auch in Wörgl erinnert ein Denkmal an die blutige Schlacht vom Mai 1809 in Wörgl. Wo steht dieses Denkmal?

- A Am Hauptbahnhof
- B Vor der Onyx-Passage
- C Bei der Pfarrkirche zum Hl. Laurentius

Foto: Martin



## 5. Andreas Hofer wurde letztendlich vor ein Kriegsgericht gestellt und am 20. Februar 1810 erschossen. In welcher Stadt wurde er hingerichtet?

- A Mantua
- B Padua
- C Verona

Foto: Wikipedia



## 6. Seine letzte Ruhestätte fand Andreas Hofer in Tirol. Wo liegt er begraben?

- A In der Heilig-Kreuz-Kirche in St. Leonhard in Passeier
- B In der Hl. Geist Kirche in Sterzing
- C In der Hofkirche in Innsbruck

Foto: Wikipedia



## ANTWORTEN:

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_
6. \_\_\_\_\_

Die Antworten bis zum 15. April 2009 mit Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse an **stadtmarketing@stadt.woergl.at** schicken und gewinnen!

## Die richtige Lösung vom letzten Stadtmarketingrätsel:

- 1: A
- 2: B
- 3: C
- 4: A
- 5: B
- 6: C

## Je einen 10 Euro-Gutschein haben gewonnen:

Evelyn Prevedel, Wörgl  
Christa Wechselberger, Wörgl  
Fam. Kreisser, Bad Häring  
Andreas Rabl, Wörgl  
Sebastian Gasteiger, Wörgl  
Anita Singer, Angerberg  
Agnes Schöpfler, Auffach  
Anni Scharnagl, Hopfgarten  
Marita Hartenberger, Söll  
Christine Haaser, Rattenberg

# Junge Veranstaltungsreihe im VZ Komma: Die „Soundattacke“ geht weiter



Der Wörgler Jugendbeirat gestaltete bereits 2008 die erste Soundattacke im Komma Wörgl und eröffnet heuer die Konzertreihe am 11. April.

Foto: [www.vero-online.info](http://www.vero-online.info)

Was macht mehr Spaß, als Musik nur zu konsumieren? Musik selber machen und Konzerte selbst veranstalten – das fördert die junge Veranstaltungsreihe „Soundattacke“, die 2008 vom Wörgler Jugendkulturverein Burning Eight in Zusammenarbeit mit dem Komma Wörgl ins Leben

gerufen wurde. Nach der ersten, erfolgreich abgewickelten Konzertreihe startet die Soundattacke 2009 am Ostersonntag, 11. April wieder neu durch. Auch heuer treten wieder fünf Jugendkultur-Vereine als Veranstalter an. Den Reigen eröffnet wie-

der der Wörgler Jugendbeirat. Am 13. Juni 2009 gibt der Kramsacher Jugendkulturverein Mehrklang den Ton an, am 19. September 2009 gastiert „Art & Noise“ aus Kufstein mit Hardcore- und Metal-Sound in der Blackbox. Punkrock gibt's im

Herbst - am 17. Oktober 2009 mit dem Wörgler Verein „Bands United“ und am 28. November 2009 mit dem Jugendkulturverein „Burning Eight“, der auch heuer wieder die Gesamtkoordination der jungen Veranstaltungsreihe übernommen hat.

## Macht Ihre Heizung PROBLEME ?

Die Wartung Ihrer Heizungsanlage erhöht die Betriebssicherheit und Lebensdauer Ihres Brenners. Durch gute Verbrennungsergebnisse wird die Energie so effektiv wie möglich genutzt. So senken Sie die Heizkosten, sparen Geld und schonen die Umwelt.

### SERVICE AKTION

Rufen Sie bis zum 31. Mai 2009 an und reservieren Sie Ihren Termin für die Serviceaktion  
Sie sparen € 26,- inkl. Mwst bei Ihrer Rechnung



Tel: 0664 / 1144442

Stefan Samek

IHR ÖL UND GASBRENNERSPEZIALIST  
IN DER REGION!

Aktion gültig bei Barzahlung, von Mai - September 2009!

A-6363 Westendorf, Außersalvenberg 4

## HOL DIR DEINEN GRATIS FÜHRERSCHEIN!!



in der Fahrschule  
Ing. Armin Sappl in Wörgl

6300 Wörgl, Bahnhofstr. 4a, Tel. 05332-72194  
[www.fahrschule-sappl-woergl.at](http://www.fahrschule-sappl-woergl.at)



deine Fahrschule  
in Wörgl

Endlich  
unabhängig von  
Mama's Taxi!

Alle Führerscheinanmeldungen  
der Klasse B oder L17 vom  
16.03.-15.06.09 nehmen  
an der Verlosung teil!



# SUN CARD – und der Sommer gehört Dir!

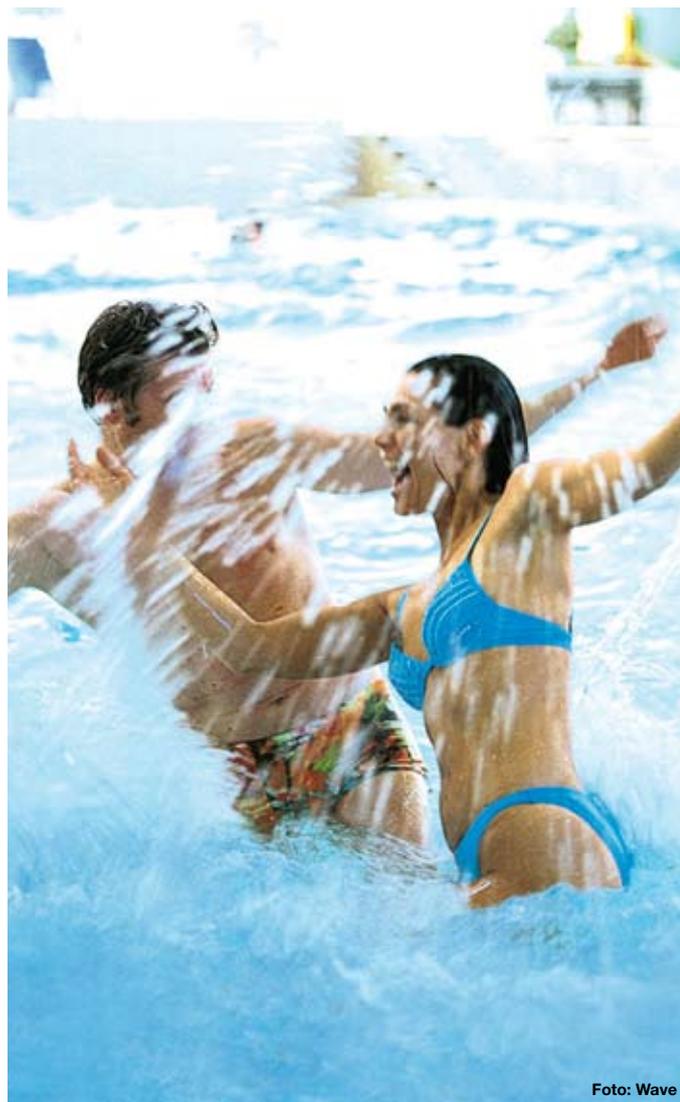


Foto: Wave

**Wer auf Sommerfeeling und wetterunabhängigen Badespaß steht, für den ist die SUN CARD unentbehrlich. Heißer Tipp: Die Sommerkarte im Vorverkauf holen und länger den Sommer genießen!**

Das Wave ist nicht nur Tirols größtes und schönstes Erlebnisbad, sondern bietet eine Sonnengarantie, von der andere Bäder und Seen nur träumen können. Zu oft macht das Wetter in unseren Breitengraden einen Strich durch den geplanten Badetag und nass wird man dabei höchstens von den Regentropfen bzw. den Tränen der Kinder, die vor versperrten Eingängen der

Frei-Schwimmbäder und Seen stehen. Das kann im Wave nicht passieren, denn mit einer SUN CARD bleibt auch heuer die Sommerzeit garantiert regenfrei und jeder Badetag gesichert. Die allseits beliebte Sommerkarte gibt's schon ab **66 Cent** pro Tag und gilt heuer vom 16.05. bis 15.09.2009.

### Im Vorverkauf noch günstiger!

Spaß machen nicht nur die Sonnengarantie, sondern vor allem auch die günstigen Preise. Die SUN CARD kostet nur € 125,00 \* für Erwachsene, € 85,00 \* für Jugendliche (12-17 J) und € 80,00 \* für Kinder (6-11 J). Die Sun Card\*\* kann nicht mit anderen Rabatten kombiniert wer-

## Sun-Card Fact Box

- Erwachsene € 125,00 \*)
- Jugendliche (12-17 J) € 85,00 \*)
- Kinder (6-11 J) € 80,00 \*)

\*) Die Sun Card kann nicht mit anderen Rabatten kombiniert werden. Wörgler erhalten mit der im Bürgerbüro erhältlichen Wörgl Card 30% Zuschuss durch die Stadtgemeinde Wörgl.

\*\*Die Sun Card gilt vom 16.05. bis 15.09.2009 zu den offiziellen Öffnungszeiten, vorbehaltlich Revisionszeiten und Umbauzeiten.

den. Wörgler erhalten mit der im Bürgerbüro erhältlichen Wörgl Card 30% Zuschuss durch die Stadtgemeinde Wörgl.

Wer sich das Ticket für den ganzen Sommer im Vorverkauf sichert, der profitiert zusätzlich durch eine verlängerte Gültigkeit: beim Kauf einer Sun Card im Zeitraum vom 01.04. bis 30.04.2009 gilt die Sun Card schon ab 1.5.2009, also **schon vor Beginn der Sommersaison!** Holen Sie sich also jetzt die Sun Card für den Sommer – und das Wave schenkt Ihnen 16 Tage Badespaß!

**Der 6-Tarif ab Mitte April: Sechs Stunden genießen, nur vier bezahlen!**

Für alle, die nie genug bekom-

men können, gibt's vom 15.4. bis zum 15.5. wieder den beliebten 6-Tarif: ganze sechs Stunden lang schwimmen und saunieren, und dabei nur für 4 Stunden bezahlen. Gönnen Sie sich also noch längeren Badespaß im Erlebnisbad und noch mehr Erholung in der Saunaresidenz der Römer.

### Eingeschränktes Saunaprogramm nach Ostern

Nach Ostern wird das Saunaprogramm in der Saunaresidenz der Römer auf Sommerbetrieb umgestellt. Das aktuelle Saunaprogramm finden Sie auf den Wave-Monitoren oder unter [www.woerglerwasserwelten.at](http://www.woerglerwasserwelten.at).

### 6- Tarif

gilt vom 15.4. – 15.5.2009

## ÖFFNUNGSZEITEN:

### Erlebnisbad

täglich 10 - 22 Uhr

### Saunaresidenz der Römer

13 - 22 Uhr Mo – Sa  
11 - 22 Uhr So, Feiertag,  
Tiroler Schulferien

### ISLA SOLA

11.00 - 22.00 Uhr Mo, Mi, Do,  
Sa, So  
13.30 - 22.00 Uhr Di, Fr  
Neu: Familien-Sonntag auch in der Isla Sola!

### Miniclub

Fr, Sa, So jeweils 14 - 18 Uhr

### Animation

Sa, So jeweils 14 - 18 Uhr

### Kontakt

Wörgler Wasserwelt  
GmbH & CO KG  
6300 Wörgl,  
Innsbruckerstr. 112,  
Tel. 05332/ 777 33,  
Fax: DW 610  
[info@woerglerwasserwelt.at](mailto:info@woerglerwasserwelt.at)  
[www.woerglerwasserwelten.at](http://www.woerglerwasserwelten.at)

# Samariterbund: 2008 einsatzreichstes Jahr



„Sicherheitstag Wörgl“

Foto: Samariterbund Tirol

Das vergangene Jahr war das bisher einsatzreichste in der Geschichte des ASB Tirol. „Knapp 16000 Fahrten bedeuten eine Steigerung von 25% gegenüber dem Vorjahr. In allen Hauptsparten (Rettungs-, Kranken- und Behindertentransporten) konnten Zuwächse verzeichnet werden“, weiß Geschäftsführer Gerhard Czappek, dem 20 haupt- und

über 100 ehrenamtliche Mitarbeiter in den Dienststellen Kirchbichl, Wörgl, Wildschönau und Innsbruck zur Seite stehen. Allein in Wörgl wurden 1200 Transporte gefahren, wovon 200 Notfalleinsätze waren. „Über unsere Notrufnummer 05332-77 7 77 sind wir Tag und Nacht für die Wörgler Bevölkerung erreichbar“, ergänzt Landes-

rettungskommandant Robert Lauf und erinnert daran, dass „...der ASB seinen Ursprung in Wörgl mit dem Notarztendienst genommen und danach mit dem Rettungs- und Krankentransport seine Fortsetzung erfahren hat.“ Anfang April wird der Samariterbund in Kirchbichl wieder einen Ausbildungskurs für Rettungssanitäter starten.

Dieser umfasst 100 Stunden Theorie sowie weitere 160 Stunden Praxis und endet mit einer kommissionellen Prüfung. Für viele ist dieser Kurs auch Start für eine spätere hauptberufliche Karriere im Rettungsdienst. Wer also Interesse hat, diese Ausbildung mitzumachen, kann sich unter 05332 - 77 7 77 anmelden.

Fenster, Türen, Möbel &amp; Sonnenschutz

## Fenstercenter Unterland

Erfahrung in 4. Generation

Ihr Spezialist  
für Fenster- & Türentausch,  
sowie Tischler- & Glaserarbeiten  
jeder Art.



TISCHLEREI WALTER KLINGLER  
☎ 05332/74159 Handy: 0664/1629490 Wörgl Augasse 9  
e-mail: walter@tirol.com www.fenstercenter-unterland.at

## Mit den Suzuki Allradmodellen ...



Way of Life!

SUZUKI Swift

ab 11.190,00

Autopark  
5 JAHRE\*  
GARANTIE

Verbrauch kombiniert: 4,5-6,5 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission: 120 - 153 g/km

SUZUKI Grand Vitara

ab 23.790,00

Autopark  
5 JAHRE\*  
GARANTIE

Verbrauch kombiniert: 7,3-8,6 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission: 190 - 205 g/km

# Autopark

## ... und Ihrem starken Suzukipartner sicher in den Frühling!

Ihr SUZUKI Haupthändler

Autopark GmbH Wörgl  
Salzburger Str. 33  
Tel. 05332 / 73711 - 0  
www.autopark.at



Oliver  
Walter  
Filialleiter



Roman  
Mörtenhuber  
Verkaufsberater



Dana  
Holzmüller  
Verkaufsberaterin



Bahnhofstraße 42 · www.citycenter-woergl.at · Telefon 05332/77957

## Interview mit EUROSPAR-Marktleiterin Anita Spitzer



**CC: Wann wurde der EUROSPAR im City Center Wörgl eröffnet?**

AS: Eröffnet wurde der EUROSPAR-Großmarkt im Oktober 2001. Im Herbst 2007 wurde der Markt jedoch komplett modernisiert und erweitert. Die Obst- & Gemüseabteilung im Eingangsbereich ist nun ein wahrhaftiges Frischeparadies. Von heimischem Obst und Gemüse bis hin zu exotischen Früchten wird alles angeboten.

**CC: Was sind die Besonderheiten des EUROSPAR-Marktes?**

AS: Wir beziehen ausschließlich österreichisches Frischfleisch mit dem AMA-Gütesiegel. Ein besonderes Highlight für unsere Kunden ist die riesige Obst- und Gemüseabteilung mit einem großen Anteil an Convenience-Fertigprodukten. Weiters bieten wir attraktive Geschenkartikel und ein großes Tchibo-Sortiment.

**CC: Können Sie uns eine besondere Leistung für Kunden in Ihrem EUROSPAR nennen?**

AS: Unser gesamtes Mitarbeiter-Team ist darum bemüht, besonders älteren Menschen bei ihrem täglichen Einkauf behilflich zu sein. Viele Bewohner des Seniorenheimes Wörgl kaufen bei uns ein, weil unsere Mitarbeiter/Innen sie beim Einkauf durch das gesamte Geschäft begleiten. Immer wieder



hören wir großes Lob, das uns natürlich sehr viel Freude bereitet.

**CC: Nehmen Sie Lehrlinge auf?**

AS: SPAR nimmt wie jedes Jahr tüchtige Lehrlinge auf. Unser EUROSPAR-Markt bietet heuer wiederum einem Lehrling die Möglichkeit auf einen Lehrplatz mit Arbeitsplatzgarantie und tollen Ausbildungschancen. Vier von unseren ausgereiften Lehrlingen arbeiten bei uns in einer Führungsposition: nämlich als Abteilungsleiterin Obst & Gemüse, Brotverantwortliche, 2. Marktleiter-Stellvertreterin, Molkereiprodukte-Ver-

antwortlicher.

**CC: Ich bedanke mich für das Gespräch.**

**Freitag, 3. - Samstag 4. April: Acrylbilder - Ausstellung** mit dem bekannten Künstler Wilhelm Lientscher. Öffnungszeiten Freitag von 09:00 - 19:00 Uhr und Samstag von 09:00 - 18:00 Uhr.

**Die Tyrolia im City Center lädt alle Kinder herzlich zur Lesung von Maxi Priewasser „Koschaa und Alpha“**

„Eine ungewöhnliche Freundschaft“ am 3. April um 16.00 Uhr im City Center Wörgl, ein. Eintritt ist frei!

**„Da geht die Jeans ab!“**

Do. 2.4 - Sa. 4.4.09 bei Jeansländ im City Center mit Superangeboten von Replay, Diesel, Pepe Jeans, Levi Strauss u.v.m.



Fotos (alle): Eurospar

# Hurra, - wir sind drin!!



Foto: VS I

Mit großer Spannung warteten Lehrkräfte und Kinder der VS I Wörgl auf den Einzug in die neuen Räumlichkeiten der Volksschule Wörgl.

Auch wenn noch nicht alles hundertprozentig funktioniert, am 02.03.2009 war es trotzdem so weit! Die Raumnot hatte endlich ein Ende! Drei Integrationsklassen der VS I Wörgl übersiedelten in den 3. Stock. Vielfältiges „Ah“ und „Oh“ war zu vernehmen, und Kinder wie Lehrkräfte zeigten sich begeistert über das tolle Ambiente in den neuen Klassen. „Da müssen wir aber gut aufpassen, damit das alles so schön und toll bleibt wie

es jetzt ist!“, war der einstimmige Tenor. Auch die neuen Religionsklassen werden bereits genützt. Sie wurden und werden ein wenig anders gestaltet als die restlichen Klassen. Schon beim Betreten spüren die Kinder die angenehme Atmosphäre, die diese Räume ausstrahlen. Dies soll dazu beitragen, dass den Kindern der besondere Stellenwert des Religionsunterrichtes bewusster wird.

Einstimmiges Feedback aller Beteiligten für die „neue“ Schule: SUPER!!

Am 04.06.2009 ist mit einem feierlichen Festakt die offizielle Eröffnung

geplant. Am 05.06.2009 findet der Tag der offenen Tür für die Öffentlichkeit statt.

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sucht im gesamten Bundesgebiet **offene, kommunikative Persönlichkeiten** für statistische Erhebungen auf Werkvertragsbasis. Aufgabe ist die Erhebung statistischer Daten in Haushalten. Hierbei handelt es sich um laufende Erhebungen, von denen einigen eine gesetzlich geregelte Auskunftspflicht zu Grunde liegt.

Voraussetzung sind sehr gute Deutschkenntnisse und Ausdrucksfähigkeit, gepflegtes Auftreten und Einsatzbereitschaft. Ein eigener PKW ist von Vorteil.

Senden Sie uns bitte Ihren Lebenslauf mit Foto und sämtlichen Kontaktdaten per E-Mail an: [bernhard.sup@statistik.gv.at](mailto:bernhard.sup@statistik.gv.at)

*Schülerhilfe!*

**Die Nachhilfe**

Theresia Glugovsky

**MEHR WISSEN,  
MEHR CHANCEN.**



Individuelle Betreuung

Qualifizierte u. erfahrene NachhilfelehrerInnen

Innsbruck, Salurner Str. 18, 0512 / 570557

Hall, Stadtgraben 1, 05223 / 52737

Schwaz, Marktstr. 18a, 05242 / 61077

Wörgl, Speckbacherstr. 8, 05332 / 77951

Telfs, Obermarktstr. 2, 05262 / 63376

[www.schuelerhilfe.at](http://www.schuelerhilfe.at)

**BÄDER**

Alles aus einer Hand:  
von der Planung bis zur Koordinierung aller Handwerker

*Wir sind die Spezialisten für  
Klein-Senioren & Behindertengerechte Bäder*



**30 Jahre Erfahrung**

[www.solarklingler.at](http://www.solarklingler.at)

**Solartechnik**

**KLINGLER**

*Spür die Sonne im Haus*

6300 Wörgl Innsbrucker Str. 14

Telefon: 05332/72423

[stefan@solarklingler.at](mailto:stefan@solarklingler.at)

6311 Oberau 213

Telefon: 05339/8156

[richard@solarklingler.at](mailto:richard@solarklingler.at)

*Ein neues Bad  
in zwölf  
Arbeitstagen*

**Bad - Heizung - Solaranlagen - Wärmepumpen - Sanierung - Planung**



# Aus dem Tourismusverband

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Wörglerinnen, liebe Wörgler! Bereits mitten in den Sommervorbereitungen möchten wir nochmals kurz auf die vergangene Wintersaison zurückblicken.

## 31. 01./01. 02. 2009

Das 2. Internationale Schlittenhunderennen hat auch heuer wieder zahlreiche Besucher nach Angerberg gelockt. An beiden Tagen wurden sehr spannende Rennen abgehalten, die auch in zahlreichen Medien sehr guten Anklang fanden. Vielen herzlichen Dank an alle Bauern, die das Rennen überhaupt ermöglicht haben sowie ein Danke an alle Anrainer für ihr Verständnis.

## Loipe Wörgl

Dank unserer Frau Holle konnte nach zwei Jahren Pause heuer erstmals wieder eine Langlaufloipe für

unsere Nordic-Sports-Begeisterten in Wörgl angelegt werden. Wir danken allen Grundbesitzern für ihre Zustimmung der Loipendurchfahrten und der alljährlich guten Zusammenarbeit.

## Vorschau Sommer Stammgästewoche 20. - 27. Juni 2009

Der Juni 2009 steht wieder ganz im Zeichen unserer Stammgäste. Wir vom Tourismusverband haben uns bemüht, auch für heuer wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen. Zahlreiche Ausflüge in und um die Ferienregion sollen unseren Stammgästen wie alle Jahre in schönster Erinnerung bleiben.

**Öffnungszeiten Infobüro Wörgl in der Zwischensaison: MO-FR 09.00 - 18.00 Uhr. Samstag, Sonntag, Feiertage geschlossen!**

## Termine im April 2009

**04.04.,**  
Frühjahrskonzert der BMK Hopfgarten in der Salvena, Hopfgarten

**12.04.,**  
Unterinntaler Trachtenverbandsball im Gasthof Strandbad, Kirchbichl

**12.04.,**  
Landjugendball im Forellenhof, Angerberg

**12.04.,**  
Landjugendball in der Salvena, Hopfgarten

**17.04.,**  
„RAGE“ Metal Band im VZ Komma, Wörgl

**18.04.,**  
Frühjahrskonzert der BMK Angerberg/Mariastein im Gemeindesaal Langkampfen

**19.04.,**  
Mundart trifft Schlager in der Salvena, Hopfgarten

**25.04.,**  
Landjugendball im GH Strandbad, Kirchbichl

**26.04.,**  
„Carlas Jazzmobil“ Konzert im Gymnasium (Aula), Wörgl

**30.04./01.05.,**  
Maifest der FF Kirchbichl beim Gerätehaus, Kirchbichl



Verschneite Dächer über Wörgl im Februar 2009

Foto: Hannes Dabernig

# BRG Wörgl: Projekt „Wärmedämmung und Energiesparen“



Foto: BRG Wörgl

Vom November 2008 bis Februar 2009 wurde in den sechsten Klassen des BRG Wörgl im Physikunterricht ein Projekt zum Thema Wärmedämmung und Energiesparen durchgeführt.

## Das Projekt war in drei Teile gegliedert:

Im ersten Teil haben sich die Schü-

lerinnen und Schüler mit den ökologischen Aspekten einer Wärmedämmung beschäftigt. Ausgehend von der Grundannahme, dass die Haltbarkeit der Gebäudehülle 20-30 Jahre beträgt, wurde recherchiert, wie einfach sich die Dämmstoffe entsorgen lassen. Weiters haben die Schülerinnen und Schüler auch nachge-

forscht, ob gesundheitliche Risiken bei bestimmten Dämmstoffen bestehen können.

Im zweiten Teil wurden von den Schülerinnen und Schülern Modellhäuser aus verschiedenen Dämmstoffen angefertigt. Trotz der strengen Vorgaben, dass die „Häuser“ 1 m lang, 90 cm breit und 80 cm hoch und der Dämmstoff nur 2-4 cm dick sein sollte, fanden die Schülerinnen und Schüler auch sehr kreative Lösungen. Neben dem Standard-Dämmstoff Styropor wurde auch ein Haus mit ökologischem Dämmstoff (Kork) errichtet, ein anderes wurde in Schalenbauweise gebaut, ein weiteres mit Vakuumdämmplatten verkleidet usw. Diese Modellhäuser wurden aufgeheizt und es wurde gemessen, wie schnell sich die Häuser abkühlten. Als Ergebnis der Experimente war deutlich

zu erkennen, dass neben der Art des Dämmstoffes (Vakuumdämmplatten haben mit Abstand die beste Wärmedämmung) auch die genaue Ausführung (Wärmebrücken, Luftspalte, gekippte Fenster) wesentlich zu einer guten Wärmedämmung beiträgt.

Im letzten Teil des Projektes wurden von den Schülerinnen und Schülern U-Wertberechnungen durchgeführt und rechnerisch untersucht, wie viel eine nachträgliche Wärmedämmung für verschiedene Wärmedämm-Verbundsysteme kostet und ob sich die damit zu erwartenden Einsparungen auch innerhalb der geschätzten Nutzungsdauer amortisieren. Ausdrücklich bedanken möchte ich mich bei der Firma Bitbau Dörr für die großzügige Unterstützung durch Vakuumdämmplatten.

**Prof. Dr. Martin Zwicknagl**

## Schule ohne Stress und Druck! - Info-Abend in der Lernwerkstatt Zauberwinkl

Am Dienstag, dem 21. April um 20:00 Uhr veranstaltet die Lernwerkstatt Zauberwinkl einen Info-Abend, an dem es Interessierten ermöglicht wird, ganz unverbindlich die Schulräumlichkeiten, die verwendeten Unterrichtsmaterialien und das Betreuungsteam kennen zu lernen.

Die Lernwerkstatt Zauberwinkl ist eine elternorganisierte Privatschule (Volksschule bis 9. Schulstufe), die sich vor allem an den Erkenntnissen von Maria Montessori und den Erfahrungsberichten von Rebecca und Mauricio Wild orientiert. Zentraler Aspekt dabei ist der respektvolle, begleitende Umgang mit den Kindern in einer vorbereiteten Umgebung nach Montessori.

Besonders ans Herz gelegt sei dieser Abend Eltern von SchulanfängerInnen der Schuljahre 09/10 und 10/11, alle weiteren Besu-

cherInnen sind ebenso herzlich willkommen.

Um eine vorherige Anmeldung wird gebeten. Telefonisch unter 0681/10513160 (vormittags, sonst Mailbox) oder per E-Mail: lernwerkstatt@zauberwinkl.at

**SPECTRA**  
Glaserei/Glasschleiferei  
6300 WÖRGL  
TEL. 05332/72518

## Selbstständiger Versicherungsmakler



Andreas Kovacevic, langjähriger und erfolgreicher Mitarbeiter einer bekannten österreichischen Versicherungsgesellschaft, ist nunmehr seit 05.01.2009 als selbständiger Versicherungsmakler tätig. Zur Vermittlung maßgeschneiderter, auf den jeweiligen Bedarf seiner Kunden abgestimmter Versicherungslösungen, stehen dem erfahrenen Versicherungskaufmann nunmehr Versicherungsprodukte aller am österreichischen Versicherungsmarkt tätigen Versicherungsunternehmen zur Verfügung! In der best advice Versicherungsberatungs GmbH mit deren Geschäftsführer Mag. Thomas Tiefenbrunner konnte ein Partner gefunden werden, der über ausgezeichnete

Kenntnisse des heimischen Versicherungsmarktes sowie über herausragende Erfahrungen sowohl im Versicherungs- als auch im Finanzierungsbereich verfügt. Neben der Beratung und Betreuung von Privatkunden liegt ein weiteres Geschäftsfeld der best advice Versicherungsberatungs GmbH in der Zusammenarbeit mit Klein- und Mittelbetrieben. Über die reine Vermittlung von Versicherungsschutz hinaus, bietet die best advice Versicherungsberatungs GmbH ihren Kunden kompetente Unterstützung bei der Abwicklung von Schadenfällen. Zur Terminvereinbarung steht Ihnen Andreas Kovacevic mit seinem Team unter der Tel. Nr. 0676/638 00 38 oder kovacevic@bestadvice.at jederzeit zur Verfügung!



WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
montags wöchentlich 14:00 - 16:00	<b>Mutter - Eltern - Beratung</b> mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll und Fr.Dr. Bernadette Müller, in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz- Atzl-Str. 6	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	
montags wöchentlich 14:30	<b>treffpunkt:TANZ</b> mit Sonja Loner	Tagungshaus Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	
montags wöchentlich 18:30 - 19:30	<b>Schwangerschaftsgymnastik, Geburtsvorbereitung</b> mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll	Kindergarten Prof.-Grömerweg 1	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	0699/11959258 mittags oder abends
montags wöchentlich 18:30 - 20:00	<b>Herzsportgruppe Wörgl</b> mit Dr. Gerald Bode Gymnastische Übungen sowie Autogenes Training (nach einem Herzinfarkt) kostenlose Hin- u. Rückfahrt in einem Kleinbus ab Kaufhaus Kirschl organisiert - Abfahrt 18.00 Uhr!	Turnsaal RZ Bad Häring	Herzsportgruppe Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/76793 oder 0664/1212600
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	<b>Selbsthilfegruppe für Alkoholiker</b> , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	Kontakt: 0664/5165880
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	<b>Selbsthilfegruppe für Angehörige</b> , www.al-anon.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	AL-Anon	Kontakt: 0664/5165880
dienstags wöchentlich 16:00 - 17:00	<b>Mütter- bzw. Stillberatung</b> mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz- Atzl-Str. 6	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Waltraud Pöll 0699/11959258
	<b>Kurse zur Geburtsvorbereitung sowie Schwangerschaftsgymnastik</b> mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll - bitte tel. erfragen			Waltraud Pöll 0699/11959258
dienstags wöchentlich 18:30 - 19:30	<b>Haltungsturnen für Erwachsene</b>	Pfarrkindergarten Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	
dienstags wöchentlich 18:00 - 19:00 19:00 - 20:00	<b>T'ai Chi harmonische Bewegungen, fließend.</b> Aspekt: Gesundheit und Bewegungsmeditation; Je 10 Abende (18:00 - 19:00 Anfänger, 19:00 - 20:00 Fortgeschrittene, ab 03.03.)	Polytechnische Schule, Unterguggenberger Straße 8, 6300 Wörgl	Volkshochschule Wörgl Kursleiter: Martin Mey	Tel.: 05332/70918 (Hr. Mey), 05332/ 74051 (Hr. Treichl, VHS)
mittwochs wöchentlich 14:00 - 17:00	<b>Kindercafe:</b> KiZi geöffnet für alle Besucher, die sich gerne einmal mit Gleichgesinnten treffen möchten, kostenlos	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel. 05332/76245
donnerstags wöchentlich 14:00 - 17:00	<b>Eingewöhnungsnachmittag</b> in entspannter Atmosphäre das Kinderhaus kennen lernen, Euro 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
donnerstags wöchentlich 20:00 - 21:30	<b>Ur/Bauchtanz „Du und deine Sinnlichkeit“</b> 10 bzw. 15 Wochen, 5.3.-25.6.09; mit Gertraud Kapfinger, Tanz- u. Ausdruckstherapeutin, Tänzerin, energetische Masseurin	Aula der Polytechnischen Schule Wörgl	Gertraud Kapfinger	Tel.: 0699/10054287
donnerstags wöchentlich 10:00 - 13:00 16:00 - 19:00	<b>Berufliche Veränderung? Weiterbildung? Bewerbungstipps?</b> Laufbahnberatung, kostenlos jeden Donnerstag in Wörgl.	Bahnhofstraße 6, Familienberatung, 6300 Wörgl	Zukunftszentrum	Tel.: 0800/500820
freitags wöchentlich 20:00 - 22:00	<b>Selbsthilfegruppe für Alkoholiker</b> , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	Kontakt: Tel.: 0664/5165880
mittwochs wöchentlich	<b>Psychosoziale Betreuung für Krebspatienten</b> durch Fr. Dr. Pramstrahler-Ennemoser	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/74672
donnerstags 14 - tägig 17:00 - 18:30	<b>treffpunkt:TANZ</b> mit Evi Greiderer	Pfarrkindergarten	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: Tel: 0676/9066613
14-tägig	<b>Kartenlegekurs</b> mit Kipperkarten; Engelseminar;	Astro Mellana		0664/4235060
monatlich	<b>Baby-Treff</b> in der Krabbelstube mit Antje Stibich, Termine auf Anfrage	Krabbelstube Fritz- Atzl-Str. 6	Eltern-Kind-Zentrum	Anmeldung/Kontakt: Tel: 05332/23216
jeden letzten Mittwoch monatlich 09:30 - 11:00	<b>Stillgruppe La-Leche-Liga:</b> Informationen u. Unterstützung, kompetente Beratung, Erfahrungsaustausch mit LLL-Stillberaterin Marion Thaler, Euro 4,- (Mitglieder Euro 2,-)	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
jeden letzten Samstag monatlich 09:00 - 11:00	<b>Das Väterfrühstück mit Konrad Junker</b> , 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
monatlich	<b>Ursachen für Lernstress</b> - regelmäßige Termine (Termine bitte tel. vereinbaren, Tel.: 0650/5577638)	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	Mag. Angelika Gatt Tel. 0650/5577638
monatlich	<b>Emotional Fit mit EFT</b>	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	Mag. Angelika Gatt Tel. 0650/5577638
monatlich	<b>Diät- und Ernährungsberatung</b> durch Fr. Karin Schrott (Termine bitte im Sprengelbüro erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/74672
monatlich	<b>Babymassage</b> (Kursleiterin: Dipl.-Heb. Waltraud Pöll) (Termine bitte erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 0699/11959258
jeden 2. Dienstag im Monat 14:00 - 16:00	<b>Bastelnachmittag für Kinder ab 3,5 Jahre</b> pro Einheit 5,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
täglich prompt nach Terminvereinbarung	<b>Lebensberatung – kostenlose Beratungsstunde!</b> <b>Hilft zu verstehen, zu handeln, zu verändern</b>	Beratungszentrum Wörgl	Lebens- und Sozialberatung Peter A. Thomaset	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@ aon.at
monatlich	<b>Männer unterwegs!</b> Aktive Hilfe durch Gehen, Meditation, Gespräche u. Mantrasingen bei Burnout, Depressionen, Ängsten, schwierigen Lebensübergängen	Beratungszentrum Wörgl	Lebens- und Sozialbe- ratung	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@ aon.at

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
ganzjährig zu d. Terminen d. Yogakurse	<b>Yoga, Meditation, Mantrasingen</b> mit Peter A. Thomaset	Tagungshaus Wörgl u. i. den HS Kundl, Langkampfen, Hopfgarten, Ebbs	Tagungshaus Erwachsenenschulen	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at
täglich	<b>Kinder, Erziehung, Schule, Lehre, Beruf!</b> kostenlose Beratung u. Hilfestellung für Eltern, Kinder, Alleinerziehende	Beratungszentrum Wörgl	Lebens- und Sozialberatung	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at
täglich prompt nach Terminvereinbarung	<b>Lebensberatung - wir begleiten und beraten Sie!</b> Entscheidungsfindung, Umgang mit Krankheiten, Tod, Trauer, Verlust und Übergangsphasen, für einen guten Selbstwert u. stabile Eigenständigkeit	Beratungszentrum Wörgl	Lebens- u. Sozialberatung	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at
Jeden Dienstag 19:00 - 20:00 Uhr	<b>Aktiv gesund Aerobic</b> mit Karin Weidner	Kindergarten Grömerweg	Club Aktiv gesund Wörgl	<b>Kontakt/Info:</b> Tel.: 0676/84746466 o. 0512/589112-14 fitness@askoe-tirol.at
Jeden Dienstag 20:00 - 21:00 Uhr	<b>Pilates &amp; Balance</b> mit Karin Weidner	Kindergarten Grömerweg	Club Aktiv gesund Wörgl	
Jeden Donnerstag 18:00 - 19:00 Uhr	<b>Bauch, Beine, Po &amp; Co</b> mit Petra Ruso	Kindergarten Grömerweg	Club Aktiv gesund Wörgl	<b>Kontakt/Info:</b> Tel.: 0676/84746466 o. 0512/589112-14 fitness@askoe-tirol.at
Jeden Donnerstag 19:00 - 20:00 Uhr	<b>Rücken-Fit</b> mit Petra Ruso	Kindergarten Grömerweg	Club Aktiv gesund Wörgl	
Jeden Donnerstag 13:30 - 17:00 Uhr	<b>Seniorenachmittag</b> zum Kartenspielen und Hoagaschten	Tagungshaus Wörgl	Seniorenbund	<b>Kontakt:</b> Hermann Ellmerer Tel.: 05332/73816

## Termine im April

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
Montag, 01./04./06./08.04. 20:00 - 21:30 Uhr	<b>Fasten</b> Ein Weg zu mehr Gesundheit für Leib und Seele, mit Annemarie Laiminger	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Katholisches Bildungswerk Salzburg	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Donnerstag, 02.04. 19:30 - 21:00 Uhr	<b>Wir brauchen keine „Supernanny“</b> Wie Eltern selbst mit dem schwierigen Verhalten ihrer Kinder umgehen können, mit Mag. Martin W. Ebner	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus EKIZ Salzburg	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Freitag, 03.04. 20:00 Uhr	<b>Vortrag - Erkenne deine Natur durch Ayurveda</b> mit Reinhart Schacker, Dipl. Ayurveda Spezialist, Yogalehrer Kostenbeitrag: EUR 8,-/EUR 5,- für VNL-Mitglieder	Hotel Schachtner, Wörgl	Verein Natürlichen Lebens	Tel. 0664/3254415 (Fr. Saringer) oder 05332/73606 (VNL-Zentrale)
Samstag, 04.04. 09:00 - 17:00 Uhr Sonntag, 05.04. 09:00 - 15:00 Uhr	<b>Wochenend-Seminar - Selbsthilfe im Alltag durch Ayurveda</b> mit Reinhart Schacker, Dipl. Ayurveda Spezialist, Yogalehrer; Kostenbeitrag: EUR 210,-/EUR 195,- für VNL-Mitglieder	Hotel Schachtner, Wörgl	Verein Natürlichen Lebens	Tel. 0664/3254415 (Fr. Saringer) oder 05332/73606 (VNL-Zentrale)
Mittwoch, 08.04. 20:00 Uhr	<b>Vortrag: Schattenseite des Blutes - Ein Bild sagt mehr als 1.000 Worte!</b> mit Dr. univ. med. Josef A. Egger Kostenbeitrag: EUR 9,-/EUR 6,- für VNL-Mitglieder	Hotel Schachtner, Wörgl	Verein Natürlichen Lebens	Tel. 0664/3254415 (Fr. Saringer) oder 05332/73606 (VNL-Zentrale)
Donnerstag, 09.04. 08:00 Uhr	<b>Pilgern auf dem Jakobsweg</b> Von Strass nach St. Georgenberg, mit Prof. Gustl Schwarzmann	Verein Natürlichen Lebens	Tagungshaus	Tel. 05332/93822 gustl.schwarzmann@chello.at
Mittwoch, 15.04. ab 16:00 Uhr	<b>Kostenlose Energieberatung</b> Anmeldung bis Freitag, 10.04.	Stadtwerke Wörgl	Stadtwerke Wörgl	Tel. 05332/72566-0 stadtwerke@woergl.at
Donnerstag, 23.04. 20:00 - 21:30 Uhr	<b>Von der Freiheit, das eigene Leben zu deuten -</b> Autoren-Lesung mit Ulrich Schaffer	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Dienstag, 28.04. 20:00 Uhr	<b>TANZend dem JahresKREIS begegnen</b> Tanz-Verbindungen - Tänze aus verschiedenen Kulturkreisen laden ein, Toleranz und Frieden in kleinen Schritten zu schaffen, mit Herta Erhart	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Katholisches Bildungswerk Salzburg	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Donnerstag, 16.04. 19:00 - 22:15 und Donnerstag, 23.04. 20:00 - 22:15	<b>Eheseminar des Tagungshauses</b> 1. Abend: Dipl.-Päd.in Brigitte und Mag. Franz Schnellrieder 2. Abend: Pfr. Mag. Theo Mairhofer	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at
Samstag, 18.04. 09:00 - 16:00 Uhr	<b>Das Leben der künftigen Welt</b> Theol. Grundkurs mit Mag. Dr. Nikolaus Wandinger	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Katholisches Bildungswerk Salzburg	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at
Mittwoch, 29.04. 20:00 Uhr	<b>Vortrag - Göttliche Hierarchien od. ein Fahrplan durchs Universum</b> mit EL * AN * REA, spirituelle Lehrerin, seit 1998 auf Lichtnahrung Kostenbeitrag: EUR 14,-/11,- für VNL-Mitglieder	Hotel Schachtner, Wörgl	Verein Natürlichen Lebens	Tel. 0664/3254415 (Fr. Saringer) oder 05332/73606 (VNL-Zentrale)

# „Auf zur Tour -Tiroler Land“

ein Stück von Thomas Gassner

**Theaterproduktion im Rahmen des Wörgler „Jahr der Werte“ und zum Gedenkjahr an Andreas Hofer.**

„Auf zur Tour – Tirolerland“ beschäftigt sich mit der Geschichte unseres geteilten Landes und mit seinem traditionsreichen, über

viele stürmische Zeiten hinweg standhaften Wertekataloges.

Walter und Walter (purer Zufall), ein Nord- und ein Südtiroler, begleiten und betreuen eine Wanderausstellung (eine Art Pappfigurenkabinett) über den TFK (Tiroler Freiheitskampf) 1809 durch halb

Europa. Hinter ihnen liegen 360 Tage, 24 europäische Länder und viele, viele Kostümwechsel. Das Herz-Jesu-Lied können sie mittlerweile in sieben Sprachen singen und das berühmte „Mander s'isch Zeit“ nicht mehr hören. Am Abend des letzten Ausstellungstages werden sie plötzlich sentimental, redselig und lernen sich erstmals richtig kennen. Nach ungefähr 15 Minuten gehen sie sich bereits an die Gurgel. Eine explosive Mischung aus Vorurteilen, Sehnsüchten, Verbrüderungen und Zukunftsvisionen beutelt unsere beiden Helden durch den Abend, bis ihnen die zündende Idee kommt. Wie gehen Walter & Walter mit dem schweren Erbe unserer tapferen Ahnen in dieser orientierungslosen

Welt um? Aber im Ernst!

**Komma Wörgl präsentiert:** Florian Adamski und Lukas Lobis in einer turbulenten Geschichte von Thomas Gassner.

**Premiere: 23. April**  
**Spieltermine: 25. und 26. April, 14., 15., 16. und 17. Mai; weitere Termine in Vorbereitung**

Karten erhältlich in allen Raiffeisenbanken Tirols, allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen sowie im InfoEck, bei Zangerl oder online unter [www.komma.at](http://www.komma.at)

**KOMMA**  
VZ WÖRGL



Foto: Komma

## Thomas Gassner

Geboren 1969 und lebt in Innsbruck. Thomas Gassner ist Schauspieler (zahlreiche Rollen auf der Bühne, Lesungen, Rundfunk-, TV- und Kinoengagements), Regisseur (u.a. am Stadttheater Bruneck, Stadttheater Meran, Stadttheater Innsbruck) und Autor. Er schreibt Theaterstücke und Hörspiele, 2002 erschien sein erster Roman Schrott & Korn (Skarabäus Verlag, Innsbruck). Im Rahmen des Tiroler Dramatikerfestivals waren bereits seine Stücke „Tell it with a kiss“ (2002) und „Raffl“ (2004) zu sehen.

## Florian Adamski

Geboren 1971 in Wien. Ist selbständiger Schauspieler und Kabarettist seit 2001. Er war zu sehen in zahlreichen Rollen bei den Schlossbergspielen Rattenberg in „Kein Platz für Idioten“, „Viel Lärm um Nichts“, „Der Brandner Kasper“ und „Die Hutterer“, ist regelmäßig aktiv bei den Vereinigten Bühnen Bozen. 2007 feierte er im Komma als Ezpov in „Unterguggenberger“ von Conni Stefanski einen großen Erfolg. In die Rolle des Butler James in „Dinner for One“ unter Regie von Pepi Pittl schlüpft er seit Jahren regelmäßig zum Jahreswechsel. Er erhielt zahlreiche Kabarettistenpreise und ist auch als Redner, Moderator und Solokabarettist auf der Bühne.

## Lukas Lobis

Geboren in Brixen/Südtirol. Seit 2000 hauptberuflich als Schauspieler tätig. Zahlreiche Rollen u.a. bei den Vereinigten Bühnen Bozen (Figaro in „Der tollste Tag“), den Rittner Sommerspielen (Petruccio in „Der Widerspenstigen Zähmung“), am Theater in der Altstadt Meran (Danton in „Dantons Tod“), Augenspieltheater Hall (in Mamets „Oleanna“) und dem Kellertheater Innsbruck (in Köhlmeiers „Männer in der Stadt“). Am Tiroler Landestheater war Lukas Lobis bereits u.a. im „Weibsteufel“, „MenschenMörder“, „Richard III“, als Banquo in „Macbeth“ und zuletzt als John Proctor in „Hexenjagd“ zu sehen. In dieser Spielzeit spielt er in „Tartuffe“.

# Neue Projektbetreuerin für I-MOTION



Johanna Obwaller, Monika Mair und Julia Unterrainer.

Foto: InfoEck

Bei I-MOTION bringt der Frühling Veränderung mit sich. Johanna Obwaller geht ab Mitte April in Karenz und Julia Unterrainer arbeitet ab sofort im VZ Komma. Jetzt übernimmt die

diplomierte Sozialarbeiterin Monika Mair die Projektbetreuung von I-MOTION. Viele kennen Moni schon von ihrer Tätigkeit in der ZONE. Die 29-Jährige ist seit der Eröffnung im letzten Herbst beim

ZONE-Team dabei und freut sich jetzt auf die zusätzliche Herausforderung mit I-MOTION.

Für den Frühling halten sich auch schon viele interessierte Jugendliche bereit, die Sie gerne bei Ihren alltäglichen Arbeiten unterstützen möchten. Wenn auch Sie kleine Jobs für Jugendliche haben, wenden Sie sich an die Projektbetreuerin.

Pro Stunde erhalten die Jugendlichen eine Zeitwertkarte (um € 2,50 erhältlich im InfoEck oder im Bürgerbüro Wörgl) als Wertschätzung und Dankeschön für ihre Hilfe.

## WAS MACHEN DIE JUGENDLICHEN FÜR SIE?

### Kleine Hilfsdienste in Haushalt und Garten:

- Glühbirne austauschen
- Radio-Sender einstellen
- Postkasten ausleeren
- Blumen einsetzen

- Haustiere versorgen
- Vorhänge ab- und aufhängen
- Aus der Zeitung vorlesen
- Rasen mähen
- Gartenpflege
- Hilfe bei der Bedienung von Handy und Computer

### Besorgungen, Erledigungen:

- Botengänge (Post, Apotheke,...)
- Einkäufe
- Begleitung zum Arzt
- Spazieren gehen
- Blumenpflege am Friedhof
- Recycling Material ver liefern

### Kinderbetreuung

- Babysitten
- Unterhaltung bei Kindergeburtstagen oder Festen

Die Sprechstunden bleiben wie gewohnt Dienstag und Donnerstag von 13.00 bis 17.00 Uhr im Büro im InfoEck (KR Martin Pichler-Straße 23, Tel.: 050/6300-645) Moni ist am Handy erreichbar unter: 0699/17826159

## DER NEUE PEUGEOT PARTNER TEPEE. VIELSEITIG WIE IHR LEBEN.

An alle Unternehmer:  
ab sofort **VORSTEUERABZUGSBERECHTIGT**

[www.peugeot.at](http://www.peugeot.at)

Der Familien- und Freizeittipp des Jahres: Der neue Peugeot Partner Tepee. Sein enormes Kofferraumvolumen von bis zu 3.000 Liter bietet ausreichend Platz für das Gepäck der gesamten Familie sowie die Freizeitausrüstung. 3 variable Einzelsitze im Fond ermöglichen höchste Flexibilität für alle Lebenslagen. Sein optional erhältliches Multifunktionsdach ist nicht nur ein lichtspendendes Designelement, sondern bietet zusätzlichen Stauraum dank integrierter Ablagefächer im Dachhimmel. Der agile Freizeitvan ist in 2 Benzin- und 3 HDi-Dieselmotorisierungen erhältlich.



Symbolfoto. CO<sub>2</sub>-Emission: 147 – 195 g/km, Gesamtverbrauch: 5,6 – 8,2 l/100km

### PARTNER Bezirk Kufstein:

Autohaus Alpbachtal  
Reith i. A., Telefon: 05337/63708  
Autoforum Ralph Mairhofer  
Kufstein, Telefon: 05372/64260



**6305 Itter/Brixental**  
**Telefon 05335/2191-0**  
**www.autofuchs.at**

### PARTNER Bezirk Kitzbühel:

Autohaus Aicher  
Kössen, Telefon: 05375/6249  
Firma Obholzer KG  
Kirchdorf, Telefon: 05352/63166  
Auto Winkler  
Waidring, Telefon: 05353/5307

# Rückblick auf das Festjahr „150 Jahre Eisenbahn in Wörgl“

**Am 24. November 1858 wurde – als erste Eisenbahnstrecke Westösterreichs – die Bahnlinie Kufstein – Wörgl – Innsbruck als „Nordtiroler Bahn“ eröffnet, nachdem Kaiser Franz Joseph I. ihren Bau in zwei Etappen – zuerst von Wörgl nach Innsbruck, und ein Jahr später von Wörgl nach Kufstein – angeordnet hatte. Das vergangene Jahr 2008 stand ganz im Zeichen dieses Jubiläums. Ein Rückblick.**

Es gab gute Gründe für den Gemeinderat, das Jahr 2008 zum Eisenbahn-Jubiläumjahr zu erheben und den Wörgler Bahnhof, der kürzlich zum „Hauptbahnhof“ ernannt und wesentlich verschönert und verbessert worden war, gebührend zu feiern: 150 Jahre Eisenbahn in Wörgl, zweitgrößter Bahnknotenpunkt Westösterreichs mit den meisten Zügen täglich, hunderttausende auf die Bahn verladene LKWs in den Terminals, Logistikzentrum und einer der größten Arbeitgeber der Stadt, um nur ein paar zu nennen. Vielfache Aktivitäten brachten das Jubiläum und auch die Eisenbahn den BürgerInnen und Gästen, ja via Internet und Fachpresse auch den Bahnfans in ganz Europa, näher. So gab es den Eröffnungszug am 13. April samt Lokomotivtaufe, Ausstellungen in der Bahnhofshalle, der Sparkasse



**Eröffnungszug mit Bürgermeister Arno Abler und Festpräsident Dr. Arthur Pohl (in historischer k.u.k.-Uniform) am 13. April 2008 im Hauptbahnhof Wörgl.**

Foto: Herbert Waldherr

Wörgl, auf den Straßen und in vielen Schaufenstern, nostalgische Sonderzüge den ganzen Sommer über, und natürlich das Festwochenende von 22. bis 24. August mit geschätzten 12.000 Besuchern im Hauptbahnhof und im Bahnhof Wörgl Terminal Nord, wo weit über 50 Ausstellungsfahrzeuge und viele weitere Attraktionen zu bestaunen waren, das Geburtstagsfest am 28. November und die vielen Verbesserungen an der Eisenbahn-Infrastruktur, die in der Neugestaltung und Umbenennung der Bahnstation „Wörgl Süd – Brückhäusl“, quasi Wörgls neuem „Südbahnhof“, gipfelten. Der Faszination der Eisenbahn konnte sich kein Veranstaltungsbesucher entziehen. Nicht unerwähnt sei, dass überdies eine Festschrift, ein Briefmarkensatz, Modelleisenbahn-Sondermodelle und drei Bücher zum Jubiläum erschienen; ebenfalls nicht, dass Wör-

gl Hbf „Rail-Jet-Bahnhof“ wurde: so halten die neuen Tagesrand-Schnellverbindungen nach und von Wien bei uns, was ursprünglich nicht vorgesehen war, und ein zusätzliches neues Korridor-Schnellzugpaar, das in Tirol nur in Innsbruck und Wörgl hält, vervollständigt das neue Bahnangebot. Was noch offen bleibt, aber in den nächsten Jahren verwirklicht wird, ist die geplante neue Haltestelle „Wörgl West – Terminal“ in Höhe des Logistikzentrums. All dies konnte nur bewerkstelligt werden, weil viele teils ehrenamtliche Mitglieder unter großem Einsatz im von Bürgermeister Arno Abler ins Leben gerufenen Festkomitee mitgearbeitet haben. Neben dessen Präsidenten, Dr. Arthur Pohl, den man mitunter in einer nostalgischen kkStB-Uniform als „k.u.k.-Oberstaatsbahnrat“ sehen konnte, gebührt Dank und Anerkennung insbesondere dem Leiter

der ÖBB-ErlebnisBahn, Gerhard Soukup, dem Wörgler Gebietsleiter Netz/Betrieb Werner Steiner, Bahnhofmanager Mag.(FH) Martin Singer, Stadtmakingchefin DI Carola Schatz, und Günter Denoth, Leiter des Verkehrsarchivs Tirol. Stellvertretend für viele weitere stets hilfreich agierende ÖBB-Mitarbeiter seien auch Wörgls Traktionschef Anton Markt, Markus Kriszt und Ing. Peter Hasslacher von der ErlebnisBahn sowie die Mannschaft der Dampflok, die wegen eines Lagerschadens in einer Nachtschicht repariert werden musste, die Fahrdienstleiter der ÖBB-Betriebsfernsteuerzentrale Wörgl und Zillertal-Stüberl-Wirt Karl Binder erwähnt, der im luxuriösen Orient-Expreß-Speisewagen Tiroler Köstlichkeiten zubereitete, wovon sich neben vielen anderen Gästen auch Landeshauptmann Günther Platter, Bezirkshauptmann Dr. Michael Berger und Finanzamts-Chefin Dr. Monika Throner überzeugen konnten. Alles in allem war es ein gelungenes und perfekt durchorganisiertes Jubiläumsjahr, das Grund zur Annahme gibt, die Symbiose zwischen der Stadt Wörgl und „ihrer Bahn“ werde auch in den nächsten 150 Jahren so erfolgreich verlaufen wie bisher. Übrigens hätte unser alter Kaiser, dem wir die Anfänge dieser Erfolgstory zu verdanken haben, dazu sicher gemeint: „Es war sehr schön, und es hat mich sehr gefreut!“

## Hallo Kinder - Programm April 2009

**Gesunde Jause selbst gemacht, 04.04., 15:00 – 17:00 Uhr**

für Kinder ab 3 Jahren, Volkshaus Wörgl, 1. Stock, fleißige Hände sind gefragt! Franziska und Andrea „kochen“ mit euch lauter gesunde, leckere Sachen, die sich alle dann bei einer gemütlichen Jause schmecken lassen! Wir bitten um telefonische Anmeldung unter 0680/3027952 (bis spätestens 12:00 Uhr d. Veranstaltungstages)

**Lustiges Osterbasteln, 11.04., 15:00 – 17:00 Uhr**, für Kinder ab 3 Jahren, Volkshaus Wörgl, 1. Stock, Andrea, Verena und Daniel haben wieder tolle Bastelideen mitgebracht!

Wir bitten um telefonische Anmeldung unter 0680/3027952 (bis spätestens 12:00 Uhr d. Veranstaltungstages)

**Kreis- und Fingerspielnachmittag, 18.04., 15:00 – 16:30 Uhr**, für Kinder zwischen 3 und 5

Jahren, Volkshaus Wörgl, 1. Stock, Verena hat wieder tolle Spiele und Lieder für euch!

Wir bitten um telefonische Anmeldung unter 0680/3027952 (bis spätestens 12:00 Uhr d. Veranstaltungstages)

**Büchernachmittag „Dschungel Buch“, 25.04., 15:00 – 17:00 Uhr**, für Kinder zwischen 6 und 8 Jahren, Volkshaus Wörgl, 1. Stock, Gemeinsam mit Sabrina und Verena werdet ihr an diesem

Nachmittag „in den Dschungel reisen“ und so manches Abenteuer erleben!

Wir bitten um telefonische Anmeldung unter 0680/3027952 (bis spätestens 12:00 Uhr d. Veranstaltungstages).

Schaut doch mal auf [www.kinderfreundewoergl.blogspot.com](http://www.kinderfreundewoergl.blogspot.com). Dort sind immer aktuelle Infos, Fotos usw. zu unseren Veranstaltungen zu finden.

## Jugendbegegnung in Mazedonien



Die Delegation aus Wörgl präsentiert ihre Heimat.

Foto: Jugend:Wörgl

Zum dritten Mal haben sich Jugendliche aus Mazedonien, Bosnien, Serbien, Belgien, Frankreich und Österreich zu einer gemeinsamen Fortbildungsveranstaltung im Rahmen des EU-Projekts „Jugend in Aktion“ getroffen. Vier Jugendliche aus Wörgl haben in Begleitung von ZONE-Jugendleiter Joe Steinlechner an dem Kurs in Mazedonien teilgenommen. „Das Thema war diesmal die Durchführung von Projekten“, erzählt Steinlechner. „Mit Theorie, kreativen Spielen und Workshops

wurde die Projektplanung von der Idee bis zum fertigen Projekt vermittelt.“ Die Jugendbegegnung in Mazedonien war die dritte Veranstaltung unter dem Titel „Bringing Europe Everywhere“. Zuletzt hatten sich Jugendliche zum Thema „Partizipation und interkulturelles Lernen“ 2007 in Wörgl getroffen. Ein Video dazu gibt es auf der Wörgler Jugendhomepage [www.jugend.woergl.at](http://www.jugend.woergl.at). „Auch die nächste Veranstaltung möchten wir wieder in Wörgl durchführen“, schaut Steinlechner in die Zukunft.

## Das Leben ist wie eine Achterbahn

Es gibt mindestens so viele Höhen wie Tiefen. Achterbahn Streetwork unterstützt und begleitet junge Menschen in allen Situationen. Die warmen Temperaturen kommen langsam und die Arbeit der Wörgler Streetworkerinnen Bettina Steinmüller und Erika Dekitsch geht ungebremst weiter. Die Themenpalette ist breit: Wohnen, Ausbildung und der Job sind ebenso Themen des jugendlichen Klientels wie Gesundheit und Finanzen. Die Streetworkerinnen unterstützen junge Menschen, wenn es einmal schwierig wird.

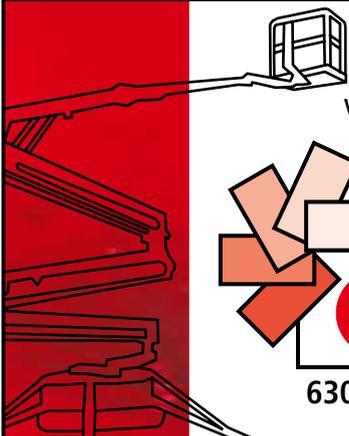
der Jugendlichen eingehen zu können, haben sich die Öffnungszeiten der Anlaufstelle geändert: Die Streetworkerinnen sind jetzt montags von 15 – 18 Uhr und mittwochs von 10.30 Uhr bis 14 Uhr und nach Vereinbarung dort anzutreffen. Ansonsten trifft man die mit jeweils 20 Stunden angestellten Jugendarbeiterinnen in Wörgls Straßen. Wer sich genauer über das Angebot informieren möchte, schaut einfach auf die Homepage [www.achterbahn-streetwork.woergl.at](http://www.achterbahn-streetwork.woergl.at).

woergl.at  
Tel.: 0699/17826157  
Bettina Steinmüller

E-Mail: [bettina.steinmueller@streetwork.woergl.at](mailto:bettina.steinmueller@streetwork.woergl.at)  
Tel.: 0699/17826158

**Neue Öffnungszeiten:**  
Um noch besser auf die Anliegen

**Kontakt:**  
Erika Dekitsch  
E-Mail: [erika.dekitsch@streetwork.at](mailto:erika.dekitsch@streetwork.at)



**Nicht nur wir, auch Sie können hoch hinaus.**

Vielseitig einsetzbare Arbeitsbühne  
(14 Meter) zu vermieten.

**MEISTERFACHBETRIEB FÜR MALEREI**

**eder**

6306 Söll . 0 53 33 - 5191  
[www.malerei-eder.at](http://www.malerei-eder.at)

VOLVO XC60 [www.city-safety.at](http://www.city-safety.at)

**PASST AUF, WENN SIE NICHT AUFPASSEN.**



DER NEUE VOLVO XC60 MIT CITY SAFETY HILFT, AUFFAHRUNGFÄLLE ZU VERMEIDEN. TESTEN SIE ES SELBST - JETZT BEI UNS, IHREM VOLVO PARTNER.

**DER NEUE VOLVO XC60. AB 38.450 EURO.** Volvo. for life

Kraftstoffverbrauch ges. 7,5 - 11,9 l/100 km  
CO<sub>2</sub> Emission 199 - 284 g/km  
Unverbindlich empfohlener Richtpreis inkl. MwSt. Symbolfoto.  
[www.volvocars.at](http://www.volvocars.at)



**Autohaus Bernhard**  
6300 Wörgl, Brixentalerstraße 82, Tel.: 05332/76 012  
[woergl@autohaus-bernhard.at](mailto:woergl@autohaus-bernhard.at), [www.autohaus-bernhard.at](http://www.autohaus-bernhard.at)

**Ab sofort werden auch Leserbriefe im Stadtmagazin berücksichtigt.  
Senden Sie diese bitte an: [s.seiwald@stadt.woergl.at](mailto:s.seiwald@stadt.woergl.at)**

## Gewaltprävention, auch bei Volksschülern ein „MUSS“!



Foto: VS I

„Babywatching“, eines von mehreren Projekten an der Volksschule I Wörgl zur Gewaltprävention, soll den Kindern mehr Gefühl für andere Menschen vermitteln und somit Aggressionen nehmen, - ein weiterer Schritt zur Realisierung der Vision „gewaltfreie Schule“!

Seit Anfang des zweiten Semesters besucht der kleine Neo einmal in der Woche zusammen mit seiner Mutter Marion Pangrazzi die 1c-Klasse der Volksschule I Wörgl. Die Kinder sitzen in einem Halbkreis um eine Spieldecke, auf der Neo liegt. Gespannt beobachten Mädchen und Buben ungefähr 20 Minuten lang den Winzling und seine Aktivitäten. Dazu dürfen sie ihrer Klassenlehrerin Frau

Holly Fragen stellen oder ihre Vermutungen zum Ausdruck bringen. Sie erklärt ihnen, was gerade mit dem Baby geschieht, was es gerade fühlen könnte und wie es darauf reagiert.

Bisherige Erfahrungen zeigen, dass auf diese Weise Kinder für die Gefühle und Bedürfnisse anderer Menschen sensibilisiert werden. Sie beginnen sich auch in alltäglichen Situationen feinfühleriger und sozialer zu verhalten. Die 1c-Klasse ist eine Integrationsklasse für sehbehinderte Kinder, in der das soziale Miteinander oberste Priorität hat. Als gelungen kann man das Projekt bezeichnen, wenn das sorgsame Umgehen miteinander auch im Alltagsleben zu einer Selbstverständlichkeit wird.

## Mitmachen! Jugendzeitung für Wörgl

Eine eigene Zeitung für junge Menschen in Wörgl und Umgebung. Das ist das Ziel einer kleinen Gruppe aus dem Jugendzentrum ZONE in Wörgl. „Wir möchten Jugendlichen und jungen Erwachsenen das Knowhow vermitteln, eine eigene, regelmäßig erscheinende Zeitung zu produzieren“, erklärt Mitinitiatorin Johanna Ringler von der KulturZONE Wörgl. Dazu sind Workshops

zu Recherche, journalistischem Schreiben, Fotografie, Medienrecht, Gestaltung und Produktion geplant. „Auch die Unterstützung bei der Erstellung der einzelnen Ausgaben kommt nicht zu kurz“, so Ringler.

### Infotreffen am 1. April

Das Zeitungsteam der KulturZONE Wörgl lädt Jugendliche und junge Erwachsene zum Mitmachen ein.

Ob als Fotograf, rasender Reporter oder als Grafiker am Computer - im Zeitungsteam sind vielfältige Aufgaben zu besetzen. Ein Infotreffen für alle Interessierten findet am 1. April von 19.30 Uhr bis 21 Uhr in der ZONE Wörgl, Brixentaler Straße 23, statt.

### EU-Projekt

Das Wörgler Zeitungsprojekt wird vom EU-Programm „Jugend in Ak-

tion“ unterstützt. „Die Freude war groß, als wir kürzlich Post von der Nationalagentur in Wien mit der Genehmigung des Projektes bekamen“, erklärt Ringler „Wir bekommen 10.000 Euro zur Erstellung einer Jugendzeitung für die Region.“

### Kontakt:

Zone Wörgl,  
wir@zone.woergl.at  
www.zone.woergl.at

## Minerva informiert und präsentiert:

# Medizin/Recht/Mediation/Kunst/Musik/Wein

4. April 2009, GZW Wörgl  
ab 14:00 Uhr



**M I N E R V A**  
F R A U E N N E T Z W E R K T I R O L

### Vorträge:

**Sigrid Hölzl**, Lehrerin - Mediatorin: Konfliktregelung durch Mediation um 14:30 Uhr

**Dr. Katharina Moritz**, Rechtsanwältin: Scheidung-die größten Irrtümer um 15:30 Uhr

**Dr. Theresia Lechner-Schoner**, Fachärztin für Psychiatrie: Depressive Syndrome – „eine Frauensache?“ um 16:30 Uhr

**Mag. Anne Lindner**, Psychotherapeutin: Meine Eltern tren-

nen sich um 17:30 Uhr

**Mag. Sabine Gugglberger**, Pädagogin - Mediatorin: Evita Frauen- und Mädchenberatungsstelle/ Frauenhaus um 18:30 Uhr

### Weitere Programmpunkte:

**Dr. Scheida Hönlinger**, Biologin Institut Fresenius: Kosmetika in Bezug auf sichere Anwendung – Wirkung und Nebenwirkung

**Dr. Theodora Moser**, Fachärztin

für Naturheilmedizin: Homöopathie und Anti Aging-Medizin Einblick – Japanische Lebens- und Heilkunst

**Eva Maria Keller**, MAS, Geschäftsführerin: Angebote des GZW inklusive Abrechnungs- und Versicherungsmodalitäten

**Julia Sevenich**, Weinfachfrau Weinverkostung/Food&Wine Consulting

**Informationsstände:**

Dr. Swantje Knöfel, Kinderzahnheilkunde; Dr. Adelheid Bliem, Mammographie – Früherkennung – Brustkrebs; Mag. Sabine Gugglberger, Evita Künstlerische Rahmengestaltung Brigitte Lindner und Monika Pupp; Kreativwerkstatt mit Karin Adami (Kurs 2 Stunden); Musikalische Untermalung Barbara Dorfer mit Band. Für Kinderbetreuung ist gesorgt! **Eintritt frei!**

## Das Jahr 1809 – was damals geschah...

Die Lage im Land war sehr angespannt. Vielen Tirolern ging es schlecht, 15000 waren arbeitslos. Der Alkohol floss trotzdem, das Kaiserhaus schickte Geld für die Wirte, damit möglichst oft Preisschießen veranstaltet wurden. Das war die Gelegenheit für die Informanten, viele Tiroler zu treffen und da fiel es nicht so auf. Zudem war ausgemacht, dass die Österreicher ihr Eintreffen durch Kreidfeuer kundtun.

Am 9. April begann der Koalitionskrieg zwischen Frankreich und Österreich, das mit England verbündet war. Österreichische Gruppen unter Erzherzog Johann

überschritten die Grenze zu Tirol und es gab die ersten Gefechte im Inntal, Pustertal und Eisacktal. Innerhalb von 3 Tagen hatte der Landsturm schon Meran und Bozen besetzt.

Am 12. April tobte die erste Bergisel-Schlacht, die Tiroler kämpften verbissen und schlugen die Bayern, 6000 Mann davon ergaben sich in Innsbruck.

Die Festung Kufstein konnte nicht erobert werden, sie blieb den Bayern. In Innsbruck werden jüdische Bürger durch das in die Stadt eindringende Landvolk verprügelt und geplündert. Die befreiten Teile Tirols wurden vom Landsturm und dem österreichischen Militär

besetzt.

Die Freude der Freiheit dauerte für die Tiroler nicht lange. Die österreichische Armee wurde von Napoleon an der Donau geschlagen und jetzt beordnete Napoleon seinen 7. Armeekorps nach Salzburg und Tirol, den Oberbefehl hatte der französische Reichsmarschall Lefebre.

Die Franzosen und Bayern planten den Einfall über Kufstein und dem Pass Strub. Ein folgenschwerer Plan, der im Mai ausgeführt wurde. Schreckliche Kämpfe

folgten, die Tiroler waren gegen diese Übermacht nicht gewappnet und leider auch teilweise uneinig. Ein folgenschwerer Mai folgte und die Schlacht bei Wörgl rückte näher.

An den Kämpfen in und um Wörgl nahmen auch die Wörgler Schützenhauptleute Josef und Georg Rainer, Klemens Payr und Peter Stöckl teil. Darüber in der nächsten Ausgabe...

**Gurschler Gerhard, Kontakt: gerhard@gurschler.at**



„Selbstbestimmtes Europa“ Künstler: Reinhard Atzl, 6300 Wörgl, Kontakt: reinart@kundl.at Foto: Reinhard Atzl



„Das Grattenberg!“ Künstlerin: Janet Jochum, 6314 Niederau, Kontakt: jochum@tirol.com Foto: Janet Jochum



„Andreas Hofer“ Künstlerin: Julia Kerschbaumer, 6230 Brixlegg, Kontakt: j.kerschbaumer@aon.at Foto: Julia Kerschbaumer

### Auskunft zum Projekt

Verein Kunstquadrat, Obmann Gerhard Gurschler, 6300 Wörgl, Bahnhofstraße 45. Telefon 0650 4444031 oder per Mail an verein@kunstquadrat.at

## Gesegnete Ostern wünscht die Pfarre Wörgl!



foto: Gumpenberger

**M**it den ersten kräftigen Sonnenstrahlen, die ich im Freien genieße, wächst die Sehnsucht nach Frühlingsboten, nach Wärme und aufbrechenden

Knospen, nach Blumen und Farben...

Das WUNDER-bare Erwachen der Natur kann Mut machen, uns auf äußere und innere Wandlungen

einzulassen, aufzubrechen und Neues zu wagen.

Im Schatten der Angst der Hoffnung trauen, mich von Gottes Zustimmung wandeln lassen – so heißt es bei A.Haneberg in einem Gedicht.

Ostern, das Fest des Lebens, das Fest der Auferstehung, wurde schon immer im Frühjahr gefeiert. Feste des Glaubens weiten den Blick, lassen uns über das Alltägliche hinausschauen und tiefere Hintergründe und Werte des Lebens erfahren. (R. Stecher in: „Ein Singen geht über die Erde“)

Ostern, das große Fest auf das wir zugehen, lädt uns ein, der schöpferischen und lebensspendenden Kraft Gottes zu trauen und trotz der Erfahrung von Angst und Leid uns Tag für Tag zu entscheiden fürs Leben.

**Gesegnete Ostern!**  
**Pastoralassistentin**  
**Maria Gumpenberger**



### Standesfälle

**Geboren wurden:**

**03.02.2009**

ein Leandro der Daniela Kuen aus Kundl

**03.02.2009**

eine Tessa der Claudia Pitzl aus Kundl

**04.02.2009**

ein David der Maria Bramböck aus Wörgl

**15.02.2009**

eine Vanessa der Manuela und dem Wolfgang Mehnert aus Kirchbichl

**17.02.2009**

eine Katja Juliana der Ines Gasteiger aus Kirchbichl

**Geheiratet haben:**

**14.02.2009**

Lobenwein Jürgen und Radosavljevic Jasmina aus Wörgl

**Gestorben sind:**

**02.02.2009**

Seiwald Antonia aus Kundl, 89 Jahre

**04.02.2009**

Heiss Christa Elisabeth aus Kirchbichl, 49 Jahre

**04.02.2009**

Widmoser Katharina aus Kirchbichl, 80 Jahre

**06.02.2009**

Brunner Hermann Josef aus Kirchbichl, 61 Jahre

**06.02.2009**

Kontriner Maria aus Kirchbichl, 95 Jahre

**10.02.2009**

Ager Johann Peter aus Bad Häring, 85 Jahre

**12.02.2009**

Fill Georg aus Wörgl, 72 Jahre

**12.02.2009**

Gasteiger Anna aus Kirchbichl, 98 Jahre

**12.02.2009**

Hornbacher Josef aus Wörgl, 69 Jahre

**13.02.2009**

Oberhofer Hertha Stephanie aus Kirchbichl, 87 Jahre

**14.02.2009**

Steinbacher Laura Anna aus Kirchbichl, 85 Jahre

**17.02.2009**

Auer Michael aus Schwoich, 93 Jahre

**20.02.2009**

Maraner Berta aus Wörgl, 88 Jahre

**24.02.2009**

Aksu Emma aus Wörgl, 46 Jahre

**28.02.2009**

Brandacher Erna aus Kundl, 49 Jahre

### Termine im April 2009

**FREITAG, 03. April**

**14:30 Uhr**

Rollstuhl-Gottesdienst im Seniorenheim Wörgl

15:00 Uhr Feier der Todesstunde Jesu – Kinderkreuzweg, 19:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi – Stadtpfarrchor

**SAMSTAG, 04. April**

**14:00 Uhr**

Kreuzweg auf die Möslalm

**Karsamstag, 11. April**

8:00 Uhr Laudes in der Taufkapelle, 21:00 Uhr Feier der Auferstehung Jesu (mit Speisenweihe) – Rhythmischer Chor

**Gottesdienstzeiten Karwoche/OSTERN 2009**

**Palmsonntag, 5. April**

8:50 Uhr Aufstellung vor der Stadtpfarrkirche, 9:00 Uhr Palmweihe – Prozession durch die Stadt – Festgottesdienst

**Ostersonntag, 12. April**

8:30 Uhr Hochamt (Speisenweihe), 10:00 Uhr Hochamt (Speisenweihe) – Stadtpfarrchor, 19:00 Uhr Gottesdienst (mit Speisenweihe)

**Gründonnerstag, 9. April**

19:00 Uhr Feier vom Letzten Abendmahl – Stadtpfarrchor

**Ostermontag, 13. April**

6:00 Uhr Osterspaziergang der Jugend, 10:00 Uhr Gottesdienst (kein Abendgottesdienst)

**Karfreitag, 10. April**

### Schubertmesse zu Ostern

**N**eben den Liturgiefiern am Gründonnerstag und Karfreitag jeweils um 19.00 Uhr wird der Stadtpfarrchor auch das feierliche Hochamt am Ostersonntag um 10.00 Uhr mit der Messe in C von Franz Schubert, der Antiphon „Regina coeli“ von W.A. Mozart, sowie der Motette „Christ ist erstanden“ (a cappella) von Richard

Bartmuß musikalisch umrahmen. Den Orchesterpart übernimmt das Wörgler Streicher- und Bläserensemble, das Solistenquartett ist zusammengesetzt aus: Maria Strolz-Sporan, Rosemarie Reitmaier - Alt, Thomas Zangerl - Tenor und Oliver Felipe-Armas - Bass. Choreinstudierung Alois Widmann, Gesamtleitung Othmar Erb.

## 66. Hochzeitstag im Seniorenheim Wörgl



Das Ehepaar Egger mit Verwalter Günther Brandl und Pflegedienstleiterin Annemarie Dinkhauser. Foto (2): Seniorenheim Wörgl

Am Dienstag, den 03. Februar 2009 feierte das Ehe-

paar Egger im kleinen Kreis seinen 66. Hochzeitstag. Verwalter Gün-

ther Brandl und Pflegedienstleiterin Annemarie Dinkhauser ließen es sich nicht nehmen, Herrn und Frau Egger zu ihrem Ehrentage zu gratulieren und einen kleinen Blumengruß zu überbringen.

Die Fabrikarbeiterin Maria Timofejew und der Kanonier Oskar Egger gaben sich am 03. Februar 1923 in Wörgl das „Ja-Wort“. Seit dem 04. Februar 2008 leben die beiden nun im Seniorenheim Wörgl und bewohnen hier gemeinsam ein Doppelzimmer.

Nach 66 Ehejahren sind die beiden noch immer glücklich und verliebt wie am ersten Tag.

Das Seniorenheim Wörgl möchte Herrn und Frau Egger auf diesem Wege nochmals zu ihrem 66. Hochzeitstag gratulieren.

## Begegnung und Bewegung mit Musik

Ganz unter dem Motto „Immer wieder mal etwas Neues“ läuft im Seniorenheim Wörgl seit November 2008 erstmals ein sozial-musikalisches Projekt mit den Kindern der musikalischen Früherziehung der Landesmusikschule Wörgl. Das einzigartige Projekt „Begegnung und Bewegung mit Musik“ wurde von Alexandra Pezzei initiiert und für die Bewohner unseres Heimes entworfen. Sie ist auch für die Betreuung und Begleitung des Projektes zuständig.

Das Projekt umfasst das ganzheitliche Erleben und das fantasievolle Gestalten von Reimen, Versen, Bewegungsspielen, Liedern und Tänzen mit Hilfe von verschiedenen Instrumenten und Spielmaterialien. Dies fördert die natürliche Musikalität, das Bewegungsvermögen und die Sprachentwicklung von Jung und Alt.

In vier Blöcken zu je vier Unterrichtseinheiten werden zuerst grundlegende, musikalische Schritte mit den Bewohnern eingeübt, dann werden diese mit den Kindern der musikalischen Früherziehung weitergeführt und gestal-

tet. Am Schluss stehen dann die Wiederholung des Gelernten und eine Vorschau auf den nächsten Block.

Die Bewohner genießen den Umgang mit den jungen Nachwuchs-

sängern und die musikalische Abwechslung.

Wir danken Frau Pezzei für ihr Engagement und freuen uns auf viele weitere musikalische Stunden!



## STECKBRIEF

**Neue Mitarbeiter der Stadt Wörgl**



Foto: Stadtwerke Wörgl

**Name:**

Ing. Mag. Andreas Hauser

**Geburtsdatum**

16.04.1965

**Sternzeichen:** Widder

**Geburtsort:** Schwaz

**Hobbys:** Gut essen, viel Bewegung, Sonne und ein gutes Buch

**Familienstand:** ledig

**Geschwister:** Johann, Maria, Peter, Anna, Theresa, Gertraud, Georg

**Lieblingsspeise:** Süßspeisen

**Lieblingsfarbe:** recht bunt

**Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten?** Humor, Ehrlichkeit, Offenheit, ... und vieles mehr

**Spielst du ein Instrument?** leider nein

**Wo würdest du deinen Traumurlaub verbringen?** Auf einer großen Insel; Australien, wenn's als Insel noch durchgeht

Herr Ing. Mag. Hauser wird sich primär um die Themenbereiche Energieeffizienz und erneuerbare Energien kümmern. Insbesondere wird er nach entsprechender Einarbeitungszeit die Initiative „Wörgl ist unsere Energie“ koordinieren.

## Es war einmal...

... ein Kinderkulturverein, der sich 22 Jahre lang sehr engagiert bemüht hat, die Kinder im Großraum Wörgl mit kulturellen Angeboten zu versorgen.

Die „Wörgler Märchentage“ und der „Wörgler Märchenfrühling“ sind zur lieb gewonnenen Institution geworden.

Mit der Generalversammlung am 27.2.2009 hat sich der Kinderkulturverein LIRUM LARUM nach 2-jähriger vergeblicher Suche nach einem neuen, tragfähigen

Team leider dazu entschließen müssen, denselben aufzulösen.

Die Vereinsmitglieder bedanken sich an dieser Stelle für die jahrelange Treue beim kleinen und großen Publikum, für die Unterstützung bei den Sponsoren und Subventionsgebern, verknüpft mit der Hoffnung, dass auch in Zukunft beherzte Menschen dafür Sorge tragen, dass Kultur für Kinder und Jugendliche in Wörgl angeboten wird.



**Eine Wörgler Institution ist Vergangenheit: Lirum Larum fand keine Nachfolger und beendete seine Tätigkeit.** Foto: Pangrazzi



**Backstage von I.n.r. Mike Pfeffer, Pete Agnew, Dan McCafferty, Hannes Mallaun.** Foto: Komma Wörgl

## Nazareth begeisterte im ausverkauften Komma

Die ALTEN sind doch die Besten. So könnte man das Konzert der erfolgreichsten schottischen Band bezeichnen.

Das Publikum brauchte im ausverkauften Komma nicht lange, um in Stimmung zu kommen. Dan McCafferty (Gesang) und Pete Agnew (Bass) sind schon zu lange im Geschäft, um nicht zu wissen, welche Songs die Zuschauer hören wollen. Auf die Frage, weshalb Nazareth nach 40 Jahren immer noch auf Tour sind, antwortete

Pete: „Weil es für uns schon zu spät ist, eine Laufbahn als Mauerer einzuschlagen.“ So ist zu hoffen, dass es die Band mit ihrem rauen Rock bald wieder ins Komma verschlägt und bei ihrem berühmtesten Liebeslied „Love Hurts“ hunderte Feuerzeuge das Komma wieder erstrahlen lassen.

Zuhörer waren auch die beiden kulturbegeisterten Wörgler Stadträte Mike Pfeffer und Hannes Mallaun, die der Band Backstage zum Konzerterfolg gratulierten.

## Herzsportgruppe Wörgl stellt sich vor

Sinn und Ziel unserer Selbsthilfegruppe ist es, allen Hilfestellung zu leisten, die mit Herzproblemen belastet sind. Sei dies nach einem Infarkt, nach Operationen oder anderen Herzbeschwerden. In der Gemeinschaft Sport zu treiben und sich über viele Fragen mit gleichermaßen belasteten Menschen zu unterhalten, hilft in der Regel vielen in dieser oftmals schwierigen Zeit.

Aktivitäten: Turnen mit unserer Therapeutin, jeden Montag um 18.30 Uhr im Turnsaal des Reha-Zentrums in Bad Häring mit

anschließendem autogenem Training und einem Gespräch mit einem unserer drei Ärzte. Wandern oder Radfahren je nach Jahreszeit jeden Dienstag um 9 Uhr. Außerdem unternehmen wir auch Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung nach Absprache. Informationen finden unsere Mitglieder der Herzsportgruppe und die, die es noch werden wollen bei: Helmut Rieder, Tel. 05332/76854 oder Mobil 0664/1212600 oder bei Josef Hager, Tel. 05332/81205 oder Mobil 0664/2024043.



**Die Wörgler Herzsportgruppe turnt, wandert, fährt Rad und unternimmt auch Ausflüge.** Foto: Herzsportgruppe

## Neue Angebote im Eltern-Kind-Zentrum Wörgl



### Schmetterlingsmassage nach Dr. Eva Reich

Besonders geeignet für Neugeborene (0-4 Monate). Maximal 5

Mutter-Kind-Paare, ab Mittwoch, 15. April, 10 - 12 Uhr Kinderhaus, mit Mag. Gabriela Mai, klinische und Gesundheitspsychologin, 6 Wohlfühl-Vormittage, Kosten 60,- Euro.

### Schwangerschaft und Baby

Fragen zur Geburtsvorbereitung; Stilleinführung; „Bonding“ (Bindungsfähigkeit); Hinweis: Bei Bedarf wird der Workshop auch mit Abendterminen angeboten. Für zukünftige Eltern, maximal 5 Paare, ab Samstag, 18. April, 10.30 - 13 Uhr, Kinderhaus, mit Theresia Anker, Hebamme i. A., Mag. Gabriela Mai, klinische und Gesundheitspsychologin, Marion Thaler, Stillberaterin der LLL, Oriola Nikoli, Dipl. Sozialarbeiterin und Safe Mentorin. Workshop,

vier Termine, Euro 120,- je Paar (inkl. kleiner Brunch).

### Yoga für werdende Mütter

Dienstags, ab 14. April, 18 - 19.30 Uhr, Kinderhaus, mit Helmi Gumpoldsberger, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, 5 Einheiten, Kosten 45,- Euro.

### Kunstwochenende mit Vernissage

Kindergruppe 4 - 10 Jahre, Kurs 1 Volkshaus Wörgl, mit Monika Jäger, Kindergartenpädagogin, Freitag, 17. April, 15 - 18 Uhr, Samstag, 18. April, 9.30 - 12 Uhr, Sonntag, 19. April, 10 Uhr Ausstellung. Kosten 55,- Euro (inklusive aller Materialien). Ein zweiter Wochenend-Kurs beginnt am 5. Juni 2009.



## Termine Landesmusikschule Wörgl

**Samstag, 04.04. - Dienstag, 14.04.09**, Osterferien

**Freitag, 24.04.09**, 15:00 - 17:00 Uhr: Tag der offenen Tür  
Motto: „SEHEN - HÖREN - INFORMIEREN“. Beim Tag der offenen Tür können sich Interessierte am Hauptstandort Wörgl, Brixentalerstraße 1, über die Ausbildungsmöglichkeiten informieren. SchülerInnen der Landesmusikschule Wörgl stellen ihre Instru-

mente solistisch und im Ensemble vor.

**Sonntag, 26.04.09**

Carlos Jazzmobil  
Leitung: Mag. Johannes Puchleitner, c/o Landesmusikschule Wörgl, Brixentaler Straße 1, 6300 Wörgl, Tel. 05332/78 26-141, **Beginn: 17:00 Uhr**, Ort: Bundesschulzentrum Wörgl - AULA, Innsbrucker Straße 34, 6300 Wörgl

## Ausstellung: Stille- Kunst-Begegnung

Hans-Peter GRUBER lädt im „Jahr der Werte“ zu einer Begegnung mit christlicher Kunst in einen Raum der Stille ein. Ein Querschnitt von Handwerksarbeiten der Leidensgeschichte Jesu zum Innehalten, Betrachten, Wirken lassen, Nachdenken, Hinterfragen ...

Tauchen Sie ein und schenken Sie sich eine geistliche Zeit ...

**WO?** SPARKASSENSAAL in 6300 Wörgl/Tirol, Speckbacherstraße 4, 1. Stock

**WANN?** Karwoche - 4. bis 5. April, 10:00 - 19:00 Uhr, 6. bis

10. April, 15:00 - 19:00 Uhr, 11. bis 13. April, 10:00 - 19:00 Uhr, Freier Eintritt! Auf Ihren Besuch freut sich Hans-Peter Gruber, Mitglied des Krippenvereins.

## Zum Nichtraucher werden

### Kleingruppenseminar für zukünftige Nichtraucher

\* Gehören Sie zu den Rauchern, die gerne aufhören möchten zu rauchen?

\* Haben Sie bereits öfter versucht aufzuhören und sind dabei immer wieder gescheitert?

\* Träumen Sie davon, eine Möglichkeit zu finden, sich ohne große Mühe von diesem Laster befreien zu können?

### Dann sind Sie hier richtig!

In nur einem einzigen Seminar wird Ihnen ein Weg aufgezeigt,

der es Ihnen ermöglicht, ein glücklicher und dauerhafter Nichtraucher zu werden.

Auch Sie können es schaffen! Starten Sie Ihr neues Nichtraucherleben JETZT! Seminarleiterin: Frau Mag. Rita Hauser. Nächster Termin: Di - 21.04.2009, 13.30 Uhr (ca. 5 Std.). Anmeldungen, Kosten (bei Anmeldung zu entrichten): Gesundheits- und Sozialsprengel, Gruppenseminar, Euro 80,- Fritz-Atzl-Straße 6, Wörgl, Tel. 05332/74672

**Mit Geld-Zurück-Garantie!**



## Japanische Lebens- und Heilkunst

zu Gast im Zentrum für Naturheilméizin. Tag der offenen Türe am Samstag, 4. April von 14 Uhr bis 18 Uhr. Tauchen Sie ein in das japanische Lebensgefühl bei einer Ausstellung traditioneller japanischer Kimonos und Verkostung japanischer Spezialitäten und Gesundheitstees. Unsere Spezialisten informieren Sie an diesem Tag individuell und kostenlos zum Thema TCM... Homöopathie... und gesundes Abnehmen!

**Zentrum für Naturheilméizin GmbH, 6300 Wörgl, Fritz Atzl Str. 8**

## Termine April

**Di. 31.3. – 20 Uhr**  
Ottfried Fischer, VVK 24,- zzgl. VVK-Gebühr / AK 27,- / Mitgl. 22,-

**Do. 2.4. – 20 Uhr**  
ALF POIER, VVK 18,- zzgl. VVK-Gebühr / AK 21,- / Mitgl. 16,-

**Sa. 4.4. – 20 Uhr**  
HEIMSPIEL mit RELINQUISHED/ VIRAL RAIN / RISE OF INFINITY, AK 5,-

**Do. 9.4. – 20 Uhr**  
Groove pur: Das PULLUP ORCHESTRA und FLO JOAS, VVK 8,- zzgl. VVK-Gebühr / AK 10,- / Mitgl. 5,-

**Sa. 11.4. – 20 Uhr**  
Kultur- und Jugendprojekt: SOUND ATTACKE nur AK, 4 Euro Eintritt

**Di. 14.4. – 20 Uhr**  
SCHIENENTRÖSTER VVK 10,- zzgl. VVK-Gebühr / AK 12,- / Mitgl. 8,-

**Fr. 17.4. – 20 Uhr**  
Jubiläums Tour RAGE, VVK 23,- zzgl. VVK-Gebühr / AK 26,-

**Do. 23.4. – 20 Uhr**  
Premiere: Cuitical-Rustical-Theatre: AUF ZUR TOUR-TIROLER LAND  
Weitere Termine: 25.4., 26.4., 14.5., 15.5., 16.5., 17.5.

**Fr. 24.04. – 20 Uhr**  
Die verrückteste Stimmband DIE ECHTEN

**Di. 28.4. – 20 Uhr**  
The Human Condition Tour: SAGA, VVK 25,- zzgl. Geb. / AK 28,- / Mitgl. 22,-

**Do. 30.4. – 20 Uhr**  
DER FLOTTE DREIER VVK 12,- zzgl. Geb. / AK 15,- / Mitgl. 10,-

**Aktuelle Infos unter [www.komma.at](http://www.komma.at)**

## Kabarett „Satsang“ mit Alf Poier

Der österreichische Musiker, Kabarettist und laut Eigenbeschreibung „Extrem-Entertainer“ Alf Poier präsentiert sein neues Programm „Satsang“ am Donnerstag, 2. April, 20 Uhr, im Komma Wörgl. Alf Poier kauft sich ein altes Wiener Gutshaus, tauf es auf den Namen „Botschaft für Bewusstsein, Scheißdreck und Kunst“ und spielt den vom Schicksal dazu auserkorenen Botschafter selbst. In einer Zeit, in der der digitale Konsumwahnsinn

regiert und alles durchschaubar und kontrollierbar geworden ist, erkennt er es als seine Bestimmung, einen Platz zu schaffen, der allen berechenbaren Strukturen widerspricht und dessen Gesetze nicht einmal er selber kennt. „Satsang ist das Ende meiner geistigen Entwicklung, die es nie gegeben hat“ - Kommen Sie und sehen Sie Alf Poier's Vermächtnis an eine Welt, die sich ihm immer mehr entfremdet.



Foto: Ulli Gruber

**Alf Poier mit neuem Programm in Wörgl.**

VVK 18,- zzgl. VVK-Gebühr / AK 21,- / Mitgl. 16,-

## Neues „Heimspiel“ im Komma

Das Projekt „Heimspiel“ ist eine Veranstaltungsreihe im Komma Wörgl, bei der monatlich je 3 Bands aus dem Bezirk Kufstein auftreten. Mit dem Projekt soll Musikern, Bands und Gruppierungen die Möglichkeit gegeben werden, unter professionellen Bedingungen live im Komma Wörgl auf der Bühne stehen zu können.

Beim nächsten Heimspiel am Samstag, 4. April stehen auf der Bühne: Relinquished, Viral Rain und Rise of Infinity. Die Besucher erwartet ein besonderer Abend mit unverwechselbarem Sound. Time to bang your head baby! Karten gib't an der Abendkasse um Euro 5,-



Foto: Rise of Infinity

**Diesmal stehen u. a. Rise of Infinity auf der Bühne.**

## Das Pullup Orchestra und Flo Joas

Sie sind zu zehnt und produzieren eine unglaublich explosive Mischung aus Brassband-Sound und HipHop. Das Pullup Orchestra aus der Schweiz (The Swiss HipHop-Jazz Brassband). Die Trompeten, Posaune, Saxophon, Snare und Pauke gemeinsam mit dem Sprachtalent Samwhaa! ergeben ein Feu-

erwerk an Freude. Nur gerade 16 Monate sind seit der Gründung der Formation vergangen – doch bereits jetzt kann die Band um den Trompeter Philipp Labhart auf Club-Konzerte in ganz Europa zurückblicken. Auf dem neuen Album „Thanks to the Opera“ trifft die junge Überraschungstruppe auf die wundervolle Sängerin

Valerie Maerten. Am Do., den 9. April, gastiert das PULLUP ORCHESTRA im Komma. Im Vorprogramm ist der Kufsteiner Musiker FLO JOAS mit „Lieder, die das Leben schrieb“ zu sehen! Beginn 20 Uhr. Vorverkauf 8,- Euro zzgl. VVK-Gebühr / Abendkasse 10,- Euro / Mitgl. 5,- Euro.



**Ein Feuerwerk an Freude versprechen die Gäste aus der Schweiz.**

Foto: Pullup

## Verrückteste Stimmband Österreichs: DIE ECHTEN

Vergessen Sie a cappella! DIE ECHTEN sind DIE ECHTEN sind DIE ECHTEN ... Stephan Gleixner, Patricia Simpson, Alexander Wartha und Andy Woerz erstaunen ihr Publikum mit geni-

alen Texten, Arrangements und Kompositionen. Die verrückteste Stimmband Österreichs navigiert gekonnt durch ihr musikalisches Abenteuerland. Ihr skurriler Humor verspricht in Kombination mit

neuem Liedgut einen unvergesslichen Abend. Die stimmige Band ohne Instrumente ist zu sehen am Freitag, 24. April im Komma Wörgl. Beginn 20 Uhr.



„Rage“ werden am 17. April vom Komma Wörgl präsentiert. Foto: Steffi Veenstra

## The Human Condition Tour: SAGA

Am Dienstag, den 28. April, tritt die kanadische Rockband SAGA im Komma auf. Mehr als 30 Jahre im Geschäft und mit über 8 Millionen verkauften Tonträgern hat die Band zweifelsohne Musikgeschichte geschrieben. Die Band spielte Konzerte vor mehr als 15 Millionen Fans. Diese Karriere kann sich sehen lassen! Mit ihrem sinfonisch-bombastischen Sound und Dauerbrennern wie „Wind Him Up“, „On The Loose“ und „Humble Stance“ zählen die Kanadier zu den Konstanten im Rockbusiness.



Foto: Hammer Kommunikation

Nachdem Sänger Michael Sadler die Band Ende 2007 freiwillig verlassen hatte, hat man jetzt mit Rob Moratti mindestens gleichwertigen Ersatz gefunden. Die Crichton Brüder versprechen für den Auf-

tritt in Wörgl eine astreine Show, Top-Sound und eine sensationelle Light-Show! Pflichttermin! Beginn 20 Uhr. Special Guest: IT BITES VVK 25,- zzgl. Geb. / AK 28,- / Mitgl. 22,-

## 25 Jahre Jubiläums-Tour RAGE

Nur zwei Jahre nach dem bombastischen letzten Output „Speak Of The Dead“ und einem Jahr nach dem beeindruckenden CD/DVD-Set „Live In St. Petersburg“ und mehreren Tourneen sind RAGE zurück mit ihrem neuesten Werk: „Carved In Stone“. 10 Songs, 10 Granaten! Thrashy, powerful Metal at it's best! Wieder einmal zeigen Sänger/Bassist Peavy Wagner und Hexenmeister Victor Smolski auf der Gitarre, was für ein beeindruckendes Songwriterteam sie sind. Auch die Integration des neuen Bandmitglieds, Drummer André Hilgers, hat reibungslos funktioniert. Die Band richtet ihr Augenmerk auf straighte Songs, ohne großartig zu experimentieren, gespickt mit harten Riffs und packenden Melodien. Am Fr., den 17. April gastieren RAGE im Komma! VVK 23,- zzgl. VVK-Gebühr / AK 26,-

## Kabarett „Best of - Worst of“

Daniel Lenz und Harald Halter präsentieren am Dienstag, den 14. April, ihr „Best-Of – Worst Of“ im Komma. Das Beste aus 7 Jahren SCHIENENTRÖSTER und trotzdem wie ein NEUES Programm. Schluss mit alten Best Of-Programmen, die man eh schon in- und auswendig kennt! Neue „Best Of's“ sind gefragt, die Lust auf die einzelnen Programme machen. Locker flockig wird Ihnen die Schie-

nenröster Trilogie aufgetischt, um Sie von der tiefsten Alpenregion in die luftigsten Musical Sphären zu heben. Als kabarettistisches Sahnehäubchen gibt es für das Publikum die Möglichkeit, eine ganz persönliche Lieblingsnummer zu wählen. Sie wünschen, die Schienentröster spielen. Skurril, schnell und (tief)sinnig...und glauben Sie nicht, dass Sie damit alles gesehen haben! VVK 10,- zzgl. VVK-Gebühr / AK 12,- / Mitgl. 8,-



Foto: Klemens Weisleitner

Das Publikum hat die Möglichkeit, eine Lieblingsnummer zu wählen.

## Comedy aus Tirol: Der flotte Dreier

Die Kabarett-Truppe „Der flotte Dreier“ geht mit ihrem Erfolgsprogramm „Alles hat zwei Seiten“ auf Tour. Am Donnerstag, 30. April gastiert das Comedy-Trio bei uns im Komma in Wörgl. Sketche, Imitationen und Parodien auf Stars der Musikszene wie Semino Rossi, Ursprung-Buam oder die Kastelruther Spatzen sind allein schon eine Garantie zum Schiefachen. Aber auch Politiker und andere



Dieses Kabarett muss man einfach gesehen haben!

Würdenträger bleiben nicht verschont. Lilly Staudigl alias Ina Dom gewährt außerdem noch Einblicke in ihre recht individuelle Art der Männerhaltung, während sich Lois Neuner und Rudi Sturzeis für Sport erwärmen, um dann in Liebeserinnerungen zu schwelgen. Vorverkauf 12,- Euro zuzüglich Geb./ Abendkasse 15,- / Mitgl. 10,- Euro.

Foto: CBM

**KOMMA**  
VZ WÖRGL

Veranstaltungszentrum  
KOMMA  
Verein KOMMA-Kultur  
KR-M.-Pichler Str. 21A  
6300 Wörgl/Austria  
Tel. +43 5332 75505  
Fax +43 5332 7826158  
E-Mail: info@komma.at  
Web: www.komma.at

## Laufbahnberatung

**B**erufliche Veränderung? Weiterbildung? Bewerbungstipps? Rund 20.000 ArbeitnehmerInnen wechseln pro Jahr in Tirol ihren Job. In schwierigen Zeiten wie diesen ist es besonders wichtig, zu wissen, welche Möglichkeiten man im Berufsleben hat. Hier setzt die Laufbahnberatung Tirol an und unterstützt Menschen beim Treffen und Umsetzen von Berufsentscheidungen. 1600 TirolerInnen haben innerhalb eines Jahres die Laufbahnberatung des Zukunftszentrums in Anspruch genommen. „Wir informie-

ren über neue Berufswege oder über das breite Bildungsangebot in Tirol“, erklärt der Geschäftsführer des Zukunftszentrums Björn Ludwig. Sechs professionelle BeraterInnen sind in ganz Tirol im Einsatz – auch in Ihrer Nähe: Immer donnerstags in Wörgl, von 10 bis 13.00 und von 16-19.00 Uhr, Familienberatung, Bahnhofstraße 6, 1. Stock, Berater: Mag. Michael Graf. Nähere Informationen und Terminvereinbarungen unter der kostenlosen Hotline 0800 500 820 oder unter [www.zukunftszentrum.at](http://www.zukunftszentrum.at)

## Krämermarkt in Wörgl



Der Krämermarkt am Mittwoch, den 15. April 2009 findet traditionellerweise wieder am Bahnhofvorplatz in Wörgl statt.

## Flohmarkt

**D**er Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl veranstaltet am 25.04.2009 auf dem Kasernengelände in der Salzburgerstraße (hinter LIDL) wieder einen Flohmarkt. Von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr können Sie aus unserem reichhaltigen Angebot

(Dekomaterial, Kleinmöbel, Spielzeug, Geschirr, Kleidung, Bücher, Langspielplatten und vielem mehr) Ihr ganz persönliches Schnäppchen aussuchen. Natürlich gibt es auch wieder Kaffee und Kuchen! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

## VIELE NEUE BÜCHER

**Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher  
Romane und Sachbücher  
NEU: ZEITSCHRIFTEN**

Geöffnet: MO+DO 16 bis 19 Uhr,  
Tel. 05332-74146-17  
Nach Vereinbarung:  
Tel. 0699-12005930  
E-Mail: [obw@snw.at](mailto:obw@snw.at)

 **ÖFFENTLICHE  
BÜCHEREI  
WÖRGL**  
TAGUNGSHAUS  
6300 WÖRGL · BRIXENTALERSTR. 5

## Leidet Ihr Kind unter Übergewicht?

**Ü**bergewicht und Fettsucht (Adipositas) sind schon lange nicht mehr nur ein Problem der Erwachsenen, sondern betreffen in zunehmendem Ausmaß auch Kinder und Jugendliche. Übergewichtige Kinder haben neben medizinischen Problemen wie z.B.: Herz-Kreislauferkrankungen auch oftmals einen großen Leidensdruck verbunden mit einem verminderten Selbstwertgefühl. Somit sollte die Therapie des Übergewichts so früh wie möglich stattfinden, um Folgeerkrankungen im Erwachsenenalter zu vermeiden.

Vor allem bei Kindern und Jugendlichen ist es wichtig, Radikaldiäten zu verhindern. Da Abnehmpulver, Fett-Weg-Kapseln & Co. das Essverhalten sogar verschlechtern, muss auf ein langfristiges Ernährungs- und Bewegungskonzept gebaut werden.

Diese Umstellung der Ernährung und Bewegung darf und muss individuell erfolgen. Das heißt, es muss auf persönliche Speisenvorlieben Rücksicht genommen werden und der Tagesablauf sowie die Familiensituation in die Beratung mit einfließen.

Für den Abnehmerfolg ist es von entscheidender Bedeutung, dass Eltern (und Geschwister) hinter dem Konzept stehen und ein positives Vorbild sind.

EAT4FUN – Praxis für Ernährung in Wörgl – bietet dazu ein Beratungskonzept für Kinder und Jugendliche von 6 – 15 Jahren an.



Foto: Internet



**SPIELOTHEK im Volkshaus Wörgl – 1. Stock.**

### ! SPIEFLOHMARKT !

Im April werden an allen Öffnungstagen ältere, aber gut erhaltene Spiele im Flohmarkt um € 5,00 abgegeben.

### ! SPIEFLOHMARKT !

Besonders große Auswahl an Spielen für die Altersgruppen Kindergarten und Volksschule!

Verleihpreis € 1,50 Euro pro Spiel und Woche. Spielepass für 10 Spiele € 12,00 Ermäßigung für Raika Club Mitglieder!

### ACHTUNG!

Neue Öffnungszeiten: Freitag von 18 – 19 Uhr.  
Email: [info@spielothek.at](mailto:info@spielothek.at)  
Home: [www.spielothek.at](http://www.spielothek.at)

### GROSSSPIELE UND PARTYSPIELE wieder verfügbar!

Ob Kriechtunnel, Riesenwurst, Känguruhüpfer, Schwungtuch, Riesenball, Jonglierteller, Kreisel, Garten-Kegelspiel, Jute Hüpfsäcke, Pedalos, Stelzen, Vier gewinnt Riesenspiel und vieles mehr. Damit wird jede Party oder Geburtstagsfeier zum absoluten Hit.

**Verleih gegen Voranmeldung möglich unter:  
Telefon: 0664 6540624 – M. Unterganschnigg**

**AK-Bibliothek**  
Brucknerstraße 10  
Wörgl  
☎ 05332/72058  
[www.akbuechereiwoergl.web-opac.at](http://www.akbuechereiwoergl.web-opac.at)  
Montag und Mittwoch  
15 bis 18 Uhr  
Donnerstag  
10 bis 13 Uhr  


## 5 Gold-, 12 Silber- und 12 Bronzemedailles für Wörgl



Foto: Petzer

Die glückliche Siegerin Lena Kreundl mit ihren drei Medaillen.

Am erfolgreichsten verlief dieses Wochenende für Lena Kreundl, die gleich drei Mal mit hervorragenden Zeiten als Siegerin anschlagen konnte (über 50m Kraul, 100m Lagen und 100m Rücken), über 100m Brust Zweite wurde und über 100m Kraul eine Bronzemedaille gewann. Stefan Gander gewann mit Tagesbest-

zeit den 100m Brustbewerb, wurde Zweiter über 50m Kraul und 100m Delfin und gewann Bronze über 100m Lagen.

Der dritte strahlende Gewinner war Dominic Stampfl: auch er siegte im Brustbewerb (50m), gewann Silber über 200m Kraul und Bronze über 50m Kraul sowie 50m Rücken. Denkbar knapp - ein

Mal um nur 1 Hundertstelsekunde (50m Rücken) und ein Mal um 16 Hundertstel (50m Delfin) verfehlte Lena-Sophia Pfluger Gold - strahlte aber über ihre zwei Silbermedaillen. Ebenfall um nur 3 Hundertstelsekunden verpasste Therese Feuersinger über 200m Kraul die Goldmedaille. Sie gewann zwei weitere Silbermedaillen über 50m Kraul und 50m Delfin und eine Bronzemedaille über 50m Rücken. Auch Paula Handle verfehlte mit persönlicher Bestleistung über 50m Brust Gold nur knapp - gewann also Silber und weiters drei Bronzemedailles (über 50m Delfin, 50m und 200m Kraul). Pech hatte Adrian Nachtwey! Er schlug überlegen als Sieger über 50m Kraul an, musste aber wegen Frühstarts disqualifiziert werden. Über 50m Delfin wurde er Zweiter. Die 12. Silbermedaille gewann Sonja Luchner - inzwischen ins Triathlonlager gewechselt - über 400m Kraul. Überraschend stark schwamm Florian Klingler. Er gewann sowohl über 100m als auch über 400m Kraul eine Bronzemedaille. Das Gleiche gilt für Celina Rieger: sie gewann Bronze über 100m Delfin und 100m Rücken.

**Alle Ergebnisse unter:**

[www.schwimmverband-tirol.at/](http://www.schwimmverband-tirol.at/)

T  
R  
O  
P  
S

### Landesmeistertitel für ESV-Senioren



Foto: Exenberger

Die Seniorenmannschaft des ESV Wörgl - Stocksützen - (Bild) nahm mit Günther Exenberger, Karl Scherbichler, Peter Hausberger und Kurt Feldkircher an der

Landesmeisterschaft des TLEV teil. Dabei konnte nach einem bis zum Schluss spannenden Turnier in der Eishalle in Pfronten/BRD mit 20 Punkten der Sieg und somit der Landesmeistertitel errungen werden. Durch dieses hervorragende Ergebnis hat sich die Wörgler Seniorenmannschaft die Teilnahme an der Bundesmeisterschaft in Wien gesichert.

# Die SHS-Kicker sind Tiroler Vizemeister

Mit großen Erwartungen reisten unsere Burschen nach Schwaz zur diesjährigen Landesmeisterschaft im Hallenfußball der Sparkassen Schülerliga. Das Team wollte von Anfang an zeigen, wer heuer die stärksten Hallenkicker Tirols sind und zündeten mit einem fulminanten 7:0-Sieg gegen die SHS Reutte die erste Rakete auf dem Weg zum großen Triumph. Im zweiten Spiel hatte unsere Mannschaft große Mühe gegen die technisch stark aufspielenden Prutzer. Schließlich konnte man aber mit einem 2:1 das Spiel für sich entscheiden. Anschließend ging es gegen die HS Dr. Fritz Prior, die mit einem 9:0 aus der Halle gefegt wurde. Im letzten Spiel der Vorrunde traten wir gegen das SRG Reithmann um den Gruppensieg an. Die Mannschaft bewies eine große Moral und konnte nach zweimaligem Rückstand das Spiel mit 4:2 gewinnen und die Vorrunde als Gruppenerster beenden. Dabei holten die SHS-Kicker 12 von 12 möglichen Punkten und erzielten in vier Spielen 22 Treffer. Im Halbfinale wartete der amtierende Tiroler Landesmeister am Großfeld, die SHS Schwaz. Doch auch die Schwazer konnten unseren Jungs nicht das Wasser reichen und waren mit einem 5:2 noch gut bedient. Nun war es so weit. Die SHS-Kicker hatten es ge-

schaft. Zum ersten Mal stand eine Schulmannschaft aus Wörgl in einem Finale um den Tiroler Hallenmeister. Nachdem die Spieler einzeln auf das Spielfeld gerufen wurden und die Tiroler Landeshymne verklungen war, konnte das Finalspiel gegen die SHS Reichenau beginnen. Unsere Mannschaft musste

bereits nach 20 Sekunden ein Tor hinnehmen. Doch die Burschen ließen sich nicht aus der Ruhe bringen und konnten nach kurzer Zeit den Ausgleichstreffer erzielen. Am Ende reichte es allerdings nicht für den ganz großen Triumph und die tapfer kämpfenden Spieler mussten sich nach einer 1:3-Niederlage mit dem Vizemeister zufrieden-

geben. Trotz der Niederlage im Finale können die Burschen sehr stolz auf sich sein. In sechs Spielen mussten sie sich nur einmal geschlagen geben und erzielten dabei sage und schreibe 28 Tore. Nun konzentriert man sich bereits auf die Meisterschaft im Freien, wo die SHS Wörgl sicherlich wieder eine tragende Rolle spielen kann.



**Stehend von links: Betreuer Geisler Josef; Neurauter Andreas, Bramböck Andreas, Campidell Simon, Billa Nicole, Hütter Fabio, Astner Niklas; unten von links: Damjanovic Nikola, Lautner Angelo, Niederlaimbacher Christoph, Pfeifer Maximilian, Gagic Denis, Tuncer Mustafa, Pezzej Marcel, Reiter Manuel.**

Foto: SHS

## Seniorenmeister im Sportkegeln

Am 14. + 15.02.2009, wurden in Innsbruck auf den Sportkegelbahnen Hötting West die Tiroler Senioren Einzelmeisterschaften der Sportkegler ausgetragen. Dabei gelang es dem Sportkegler vom ESV Wörgl Walch Herbert, mit dem Gesamtholz von 549 Kegeln, den Titel eines Tiroler Seniorenmeisters Ü60 nach Wörgl zu entführen. Damit ist Walch auch für die österreichische Staatsmeisterschaft, die im Juni 2009 in Niederösterreich ausgetragen wird, automatisch qualifiziert. Der ESV Wörgl gratuliert zu dem sportlichen Erfolg.

## Herbert Kögl räumte groß ab

Unglaublicher Erfolgslauf von Herbert Kögl. Drei Siege an nur zwei Tagen feierte am Wochenende der Wörgler Naturbahnrodel-Champion Herbert Kögl. Erst siegte er mit seinem Doppelpartner Guido Hilgarter am Samstag in Umhausen. Am Sonntag ging es dann genauso erfolgreich in Oberperfuss weiter. Erst holte er sich mit seinem Partner den Sieg in der Doppelwertung, zum Überstreuen siegte Kögl dann auch noch bei den Einsitzern. „Es war ein anstrengendes Wochenende, aber ich bin sehr glücklich über die Siege. Vor allem im Doppelsitzer sind wir jetzt wirklich richtig schnell“, unterstreicht Kögl. Auch die weiche Bahn an beiden

Tagen konnte Kögl/Hilgarter nicht bremsen und so konnten sie gleich zwei Tirolcup-Rennen für sich entscheiden. Vor allem der Sonntag war stressig für Herbert Kögl. Drei Läufe mit dem Doppelsitzer und noch zwei im Einser, das geht nur

dank der guten Kondition des Wörglers. Besonders prominent war auch der erste Gratulant in Oberperfuss. Der Schauspieler Tobias Moretti rodelte selbst als Vorläufer mit und war von der Leistung Kögls begeistert.



Foto: HSP Medienservice

## "Goldene Ehrennadel" für Ing. Josef OSL

Bei der im GH Sonnblick abgehaltenen Generalversammlung wurde unserem scheidenden Präsidenten Ing. Josef Osl die höchste Auszeichnung - die Ehrennadel in Gold - für 20 !! Jahre Hauptsponsor verliehen.

Zudem stand Josef Osl viele Jahre als Präsident an der Spitze des erfolgreichen Vereins. Die "Silberne Ehrennadel" wurde mit Josef Hauser an einen weiteren langjährigen Sponsor und Vereinsmitglied verliehen. Die Ehrennadel in "Bronze"

für 20 Jahre Mitgliedschaft und Verdienste um den Verein wurde an Gerhard Falschlunger und Josef Purat verliehen. Obmann Ernst Feuchtnner konnte über eine sehr rege abgelaufene Periode berichten. Viele Veranstaltungen sowie Ver-

einsausflüge prägten die abgelaufenen 2 Jahre. Der sportliche Leiter Günther Feuchtnner konnte auf die erfolgreichste Saison seit Bestehen des Vereins zurückblicken, war man doch 2008 die Nummer 1 in der österreichischen Nachwuchswertung!! Auch die Vereinskassierin Astrid Scheichelbauer konnte über einen erfreulichen Kassastand berichten. Der vom Vorstand vorgelegte Wahlvorstand wurde von den Mitgliedern einstimmig angenommen und lautet wie folgt:

**Obmann:** Ernst Feuchtnner

**Obmann - Stv.:** Walter Huter

**Kassierin:** Astrid Scheichelbauer

**Kassier - Stv.:** Franz Scheichelbauer

**Schriftführer:** Günther Feuchtnner

**Sportvorsitzender:** Günther Feuchtnner

**Sportausschuss:** Richard Kirchl, Albert Thaler

**Rechnungsprüfer:** Christian Bracher, Karl Track



Foto von links: Josef Purat, Walter Huter, Gerhard Falschlunger, Josef Hauser, Ernst Feuchtnner, Ing. Josef Osl.

Foto: RC Arbö

## Bronze für Obradovic beim Europacup

Eine kämpferisch hervorragende Leistung bot der Unterberger-Boxer Oliver Obradovic beim Europacup-Boxturnier in Debrecen/Ungarn und holte sich die Bronzemedaille. Er boxte das erste Mal in seiner Laufbahn im Halbschwergewicht, nachdem er 140 Kämpfe im Mittelgewicht bestritten hatte und schlug sich auch in dieser Gewichtsklasse überzeugend. „Ich muss auf das Mittelgewicht

für jeden Kampf rund 5 Kilogramm abtrainieren und das schaff ich auf Dauer nicht mehr“, meint der Unterberger-Boxer. Er ist froh, dass das Experiment im Halbschwergewicht gelungen ist und geht nun wieder mit großem Selbstvertrauen in die nächsten Kämpfe – und das jetzt im Halbschwergewicht. Obradovic ist überzeugt, dass auch seine Schlagkraft in dieser Gewichtsklasse wesentlich stärker sein wird.



Oliver Obradovic mit seiner Bronzemedaille.

Foto: BC Unterberger

## Tag der offenen Tür beim Tennisclub Wörgl



Foto: Schneck

Ganz Österreich spielt Tennis – ist eine Initiative des Österreichischen Tennisverbandes. Unter diesem Motto veranstaltet der Tennisclub Wörgl am Samstag, den 25. April 2009 einen „Tag der offenen Tür“. Beginn ist um 14.00 Uhr.

Interessierte Erwachsene haben an diesem Tag einmal die Möglichkeit, unverbindlich und unentgeltlich Tennisluft auf den Anlagen des Tennisclubs im Bad Eisenstein

zu schnuppern. Allen, die daran teilnehmen wollen, stehen Clubmitglieder und Trainer mit Rat und Tat zur Seite. Racket- und Balltests stehen u.a. zur Verfügung. Auch im neuen Clubhaus mit Clubcafe, Umkleide- und Nasszellen stehen alle Türen offen. Nutzen Sie diese einmalige Möglichkeit und testen Sie Ihr Talent für den weißen Sport. Schauen Sie bei uns vorbei, wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

# Heimatquiz

## Frühlingsblumen

Der letzte Schnee hat sich verabschiedet, die Tage werden immer länger, die Sonne lacht vom Himmel und nun sind auch die ersten Frühlingsblumen nicht mehr weit.

### Schlüsselblume

Die bei uns vorkommende gelbe Schlüsselblume ist eine Pflanzenart, die zur Gattung der Primeln gehört. Das Wort „Primeln“ stammt vom Wort „Primula“ und bedeutet „die Erste“. Die Schlüsselblume ist eine mehrjährige, krautige Pflanze und kann Wuchshöhen von 10 bis 30 cm erreichen.

Man findet die gelben Frühlingsboten auf trockenen Wiesen, lichten Wäldern, Waldrändern und Waldschläge insbesondere in krautreichen Eichenwäldern. Die Pflanze wird von langrüsseligen Insekten wie Hummeln oder Faltern bestäubt. Die Samen der leicht bauchigen Kapseln werden über den Wind verbreitet. Die Blütezeit erstreckt sich von April bis Juni.

### Krokus

Die Pflanzengattung „Krokus“ gehört zur Familie der Schwertliliengewächse. Ihre Arten stammen aus dem Orient, Europa und Nordafrika. In Mitteleuropa werden sie vor allem als Frühblüher in Ziergärten und Rasen gepflanzt.

Die im Frühjahr erscheinenden Blüten variieren stark in der Farbe. Wobei lila, hellviolett, gelb und weiß die beliebtesten sind. Von März bis Juni zeigen uns die Krokusse ihre Farbenpracht.

### Narzissen

Narzissen bilden eine Gattung der Familie der Amaryllisgewächse. Sie sind mehrjährige krautige Pflanzen, die je nach Art Wuchshöhen zwischen 5

bis 80 Zentimeter erreichen können. Zu den größten Arten zählt die in Mitteleuropa nur sehr selten angebaute italienische Narzisse, die bis zu 80 cm lange Stängel ausbildet.

Die Narzissenzwiebeln werden im Gegensatz zu Tulpenzwiebeln nicht von Wühlmäusen gefressen. Diese Gattung eignet sich daher besonders für Gärtner, die gelegentlich Probleme mit diesen Nagetieren haben. In Obstgärten werden Narzissen daher gelegentlich um die Obstbäume herum gepflanzt, um deren Wurzeln auf diese Weise vor einer Benagung durch Wühlmäuse zu schützen.

### Veilchen

Es handelt sich hierbei um ein- und mehrjährige krautige Pflanzen sowie Halbsträucher. Die meisten Veilchenarten zeichnen sich durch herzförmige Blätter aus. Aus diesen Pflanzen kann auch ein Veilchenblütentee hergestellt werden. Hiezu sollte man möglichst die Märzveilchen verwenden.

Doch Veilchen bestechen nicht nur durch ihren Geschmack, sondern auch durch ihren unaufdringlichen, aber beständigen Duft. Einige Könige überdeckten im 18. Jahrhundert ihren unangenehmen Körpergeruch mit Veilchenpuder. Dann kam das Veilchen in der Parfümherstellung aus der Mode. Heutzutage bieten wieder bekannte Marken Produkte mit intensivem Veilchenduft an. Die Familie der Veilchengewächse umfasst ca. 400 Arten, aber nur die Gattung „Viola“ wird in der Parfümerie verwendet.

### Tulpen

Tulpen sind ausdauernde, krautige Pflanzen, sie erreichen je nach Art eine Wuchshöhe von 10 bis 70 cm. Die Heimat der Tulpen reicht von Nordafrika über Euro-

pa bis Mittel- und Zentralasien, hauptsächlich der südöstliche Mittelmeerraum. Aus den Wildtulpen wurden die Gartentulpen gezüchtet. Innerhalb von 400 Jahren sind mehrere Tausende

Züchtungen aus den Wildtulpen entstanden. Tulpen schätzen im Frühjahr Feuchtigkeit, im Sommer heiße, trockene Lagen auf nährstoffreichen Böden.

Die Niederlande sind der weltweit größte Tulpenproduzent. In Deutschland werden am linken Niederrhein, insbesondere im Kreis Neuss, Tulpen produziert.



Foto: Archiv

**Gewinner Heimatquiz 03/09:**  
Frau Inge Pramesberger  
aus Bad Häring

### Rätselfrage 04/2009:

Questy möchte gerne von Ihnen wissen:



**Wie viele verschiedene Veilchenarten gibt es ca.?**

Einsendeschluss: 15. April 2009.  
Zu gewinnen gibt es eine kleine Überraschung.

Einsendungen per E-Mail an:

**s.seiwald@stadt.woergl.at** oder per Post an das Stadtamt Wörgl, z. H. Frau Sabine Seiwald, Wirtschaftsstelle, Bahnhofstraße 15, 6300 Wörgl, 2. Stock.

## Sprechtage

### Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15,  
**Donnerstag, 2. April und 16. April 2009**, jeweils 8 - 12 Uhr.

### Sozialversicherungsanstalt der Bauern - Landesstelle Tirol

Veranstaltungsort: Wörgl, Tirol Milch, Lattellaplatz 1,  
**Freitag, 24. April 2009**, 9 - 12 Uhr.

### Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15  
**Mittwoch, 1. April 2009**, 9 - 12 Uhr. Um telefonische Voranmeldung unter 0512/5341-0 wird ersucht.

### Internationale Beratungstage für Arbeiter und Angestellte unter Beteiligung des italienischen Versicherungsträgers

Veranstaltungsort: Innsbruck, Pensionsversicherungsanstalt - Landesstelle Tirol, Schusterbergweg 80, Telefon 05030338403. Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

**Nächster Sprechtag am Donnerstag, 28. Mai 2009**

### Internationale Sprechtag Deutschland (DRV Bund und DRV Oberbayern)

Veranstaltungsort: Kufstein, Arbeiterkammer, Praxmarerstraße 4,  
**Nächster Sprechtag am Donnerstag, 28. Mai 2009**

**Das nächste Stadtmagazin erscheint am:**

**28. April 2009**

## Wochenenddienste der Ärzte und Apotheken

**SAMSTAG, 04.04.2009  
SONNTAG, 05.04.2009**

Dr. Manfred Pantz,  
Bahnhofstr. 35,  
Tel.: 05332/73326,  
Notord. 10 - 12, 18 - 19 Uhr  
**Inntalapotheke**

Mag. Pharm. F. Pschick KG,  
Oberndorferstraße 50, Kirchbichl, Tel. 05332/93751

**SAMSTAG, 11.04.2009  
SONNTAG, 12.04.2009**

Dr. Christoph Müller,  
KR M. Pichler-Str. 4,  
Tel. 05332/73270  
Notord. 9-11, 17-18 Uhr

**MONTAG, 13.04.2009**

Dr. Josef Schernthaner,  
J. Speckbacher-Str. 5.  
Tel. 05332/72766  
oder 70236

Notord. 9-11, 17-18 Uhr  
**Zentralapotheke Wörgl**  
Innsbrucker Straße 1  
Tel. 05332/73610.

**SAMSTAG, 18.04.2009  
SONNTAG, 19.04.2009**

Dr. Thomas Riedhart,  
Fritz Atzl-Str. 8  
Tel.: 05332/7472422,  
Handy 0676/6304757  
Notord. 9-11, 17 - 18 Uhr

**Stadtapotheke Wörgl**  
Bahnhofstr. 32  
Tel. 05332/72341

**SAMSTAG, 25.04.2009  
SONNTAG, 26.04.2009**

Dr. Manfred Strobl,  
KR M. Pichler-Str. 4/1.  
Tel. 05332/72719  
Notord. 10-12, 17-18 Uhr

**Stadtapotheke Wörgl**  
Bahnhofstr. 32  
Tel. 05332/72341



**DIE ZAHNÄRZTLICHEN NOTDIENSTE ENTNEHMEN  
SIE BITTE DEM BEZIRKSBLATT KUFSTEIN!**

## Sprechstunden

von Frau Vizebürgermeister Maria Steiner, Referentin für Soziales und Wohnungsangelegenheiten, finden jeweils montags von 17.00 bis 19.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels in der Fritz Atzl-Straße 6 / 1. Stock statt. Frau Vbgm. Steiner kann dort auch telefonisch unter der Tel.-Nr. 74672-18 kontaktiert werden.

## Alpenländische Heimstätte

Die Alpenländische Heimstätte hält jeweils am ersten Dienstag des Monats, diesmal am 07.04.2009, von 15.00 bis 16.00 Uhr im Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15, einen Sprechtag für Wörgler Bürger ab.

## Das Unabhängige Forum Wörgl

Die Sprechstunden des Unabhängigen Forums Wörgl finden immer mittwochs von 18.30 bis 20.00 Uhr im Stadtamt Wörgl, 1. Stock, statt.

## Kostenlose Rechtsberatung

Herr Notar Dr. Heinz Neuschmid bietet jeden 1. Mittwoch im Monat, diesmal am 1. April 2009, kostenlose Rechtsberatungen von 9-12 Uhr, insbesondere in Vertrags- und Erbschaftsangelegenheiten in seiner Kanzlei, Bahnhofstraße 38, nach vorheriger Anmeldung, an.

## Kostenlose Beratung

Die kostenlose Beratung von Geometer Dipl. Ing. Günter Patka findet jeden ersten Mittwoch im Monat von 16 -19 Uhr im Büro in der Anichstraße 21 statt.  
Nächster Termin: 1. April 2009

DIE GEBRAUCHTWAGEN-AKTION DER WOCHE:

**0% Zinsen • 1/3 Finanzierung\***

**Nur 1/3 Anzahlung für einen Neuen?**



**MAZDA 5 CD 110**  
TX Diesel, EZ  
2/2007, 39.000 km  
€ 19.450.-



**VOLVO V40 1,9 D**  
Kombi, Diesel, EZ  
6/2004, 90.000 km  
€ 13.800.-



**FIAT Croma 1,9 JTD**  
Multijet 150 Diesel,  
EZ 10/2005, 88.400  
km € 14.900.-



**MAZDA 6 SPC CD**  
136 GT Diesel, EZ  
6/2003, 72.600 km  
€ 13.800.-



**ALFA 147 1,6**  
Progression, Benzin,  
EZ 8/2004, 96.000  
km € 8.900.-

**Da wird sich mein Sparbuch freuen.**



**TOYOTA Avensis**  
Line Luna Diesel, EZ  
6/2005, 30.000 km  
€ 16.400.-



**KIA Magentis 2,0 SE**  
Benzin, EZ 6/2005,  
30.000 km  
€ 12.700.-



**OPEL Meriva 1,7**  
Enjoy DTI Diesel,  
EZ 4/2004, 40.100  
km € 10.500.-



**VW Sharan Trendline**  
TDI Diesel, EZ  
3/2005, 108.700 km  
€ 15.900.-



**MAZDA 3 Sport 1,6i**  
TX Benzin, EZ  
10/2003, 70.250 km  
€ 12.400.-



**NISSAN Note 1,6**  
Tekna, Benzin, EZ  
8/2007, 15.800 km  
€ 15.700.-



**FORD Mondeo**  
Trend-Sport TDCI  
Diesel, EZ 6/2003,  
90.000 km  
€ 12.600.-



**FORD Focus Kombi**  
Trend 1,6 TDCI,  
Diesel, EZ 1/2005,  
106.000 km  
€ 9.970.-



**RENAULT Modus**  
Dynamic Komfort,  
Diesel, EZ 2/2005,  
39.800 km  
€ 10.900.-



**MAZDA 6 SPC CD**  
120 Evolution II  
Diesel, EZ 1/2005,  
41.000 km  
€ 14.950.-



**FORD CMax Ghia**  
1,6 TDCI Diesel, EZ  
6/2004, 74.700 km  
€ 13.800.-



**MAZDA Demio 1,3i**  
Benzin, EZ 9/2002,  
22.250 km € 6.700.-



**Mazda 6 SP CD 120**  
TE Diesel, EZ  
1/2006, 42.000 km  
€ 14.850.-



**MAZDA Premacy 2,0**  
TE DITD Diesel, EZ  
3/2001, 140.000 km  
€ 7.800.-



**PEUGEOT 307 SW**  
Active Pro, Diesel,  
EZ 11/2005, 44.000  
km € 15.990.-

\* 1/3 Anzahlung, 1/3 nach 12 Monaten und 1/3 nach 24 Monaten. Jetzt zu 0% Zinsen!  
Zusätzlich 0,8 % Rechtsgebühr und € 150.- Bearbeitungsstellen

**AUTOHAUS KIRCHBICHL BRUNNER**

Loferer Straße 10  
Tel. 0 53 32 / 7 25 17  
www.autobrunner.at